

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 12.4.2019
98. Jahrgang | Nr. 15
NÄCHSTE AUSGABE
GROSSAUFLAGE

Infoabend: Experten klärten über das neue Energiegesetz auf

SEITE 2

Konzert: Viel Beifall für das Philharmonische Orchester Riehen

SEITE 3

Jubiläum: KTV Riehen beging 100. Geburtstag mit einer Feier in der Reithalle

SEITE 17

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

SIEGWALDWEG Die Gemeinde Riehen stellt ein Generelles Baubegehren für das Projekt eines neuen Doppelkindergartens

Geteilte Meinungen zum neuen Kindergarten Siegwaldweg

Mit einer Petition haben Anwohner Änderungen am Neubauprojekt eines Doppelkindergartens am Siegwaldweg verlangt, eine erste Antwort des Gemeinderats liegt nun vor.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Im vergangenen September wurden die Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens für einen neuen Doppelkindergarten am Siegwaldweg vorgestellt. Die heutigen Kindergartengebäude am Siegwaldweg sind stark sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den Raumstandards, wie sie heute von einem Kindergartengebäude gesetzlich verlangt werden. Weil sich für die kommende Zeit ein Mehrbedarf an Kindergartenplätzen abzeichnet, mussten die Wettbewerber ausserdem aufzeigen, wie zu einem späteren Zeitpunkt ein dritter Kindergarten hinzugefügt werden könnte.

Aussenmauer weckt Kritik

Das siegreiche Konzept «vita hortus» der Morger Architekten AG in Basel löst das Platzproblem damit, dass die Kindergartengebäude samt einem dazwischen liegenden Mehrzweckraum eingeschossig und U-förmig an der Parzellengrenze gesetzt wurden, wodurch in der Mitte ein grosszügiger Innenraum als Freiraum und Spielfläche für die Kinder entstand. Dort, wo keine Gebäude an der Parzellengrenze stehen, wird das Kindergarten Gelände von einer Mauer eingefasst. Diese Mauer würde an der südöstlichen Ecke des Grundstücks, also am Siegwaldweg Richtung Grenzachweg, bei einer Erweiterung zur



Visualisierungen des Siegerprojekts: Blick von der Strasse Richtung Kindergarten und Blick aus dem Mehrzweckraum in den Hof.

Gebäudeaussenmauer eines dritten Kindergartens. Die geplanten Mauern, die den neuen Kindergarten einfassen sollen, sind bei Anwohnern auf Kritik gestossen.

In einer Petition, die von über 200 Personen unterzeichnet wurde und an den Gemeinderat ging, fordern sie den Verzicht auf die Mauer. Diese solle erst dann erstellt werden, wenn der Bau des dritten Kindergartens nötig würde. Die Mauern würden den Lärmpegel innerhalb des Kindergartenareals verstärken und so den Stresslevel für Kinder und Betreuer erhöhen. Auch gehe durch die geplante Mauer wertvolles Tageslicht verloren, wird im Petitionstext argumentiert. Ein Petent verlangt ausserdem, dass die Aus-

senmauern generell um drei Meter gegen innen versetzt werden sollen, damit die Kinder rund um das Gebäude laufen können und auch aus Rücksicht gegenüber den Nachbargrundstücken.

Petenten werden informiert

Der Gemeinderat hat sich inzwischen mit der Petition befasst und den Petenten zugesichert, ihre Bedenken und Anregungen in die Weiterentwicklung des Projektes einfließen zu lassen, sagt die zuständige Gemeinderätin Silvia Schweizer auf Anfrage. Ein definitives Bauprojekt besteht nämlich noch nicht. Bei den Wettbewerbsbeiträgen handelt es sich um architektonische Konzepte, noch nicht um ausführungsreife Projekte.

Kurz nach Ostern wird die Gemeinde nun auf Basis des Siegerbeitrags ein Generelles Baubegehren stellen, das Grundsatzfragen klärt und für die weiteren Planungsschritte Rechtssicherheit schaffen soll. Im Rahmen des Baubegehens werde die Topografie in den Plänen eingezeichnet sein. Dadurch werde ersichtlich, wie hoch die geplante Mauer von welcher Stelle her effektiv sein werde, so Silvia Schweizer weiter. Dass auf die geplante Mauer ganz verzichtet werden könne, glaubt sie nicht. Mehr Durchlässigkeit könne aber durchaus ein Thema sein. Die Planer hätten diesbezüglich ihre Offenheit signalisiert. Nach Abschluss des Generellen Baubegehens folgt die Ausarbeitung



Das Modell zeigt U-Förmig die beiden Kindergärten mit dem verbindenden Mehrzweckraum, daran anschliessend die Mauer. Fotos: Rolf Spriessler-Brander

eines Vorprojekts, in dessen Verlauf die Änderungsvorschläge der Petenten geprüft werden sollen. Anschliessend werden die Petenten informiert, welche ihrer Vorschläge aufgegriffen worden sind und welche verworfen und welche Überlegungen zu diesen Entscheidungen geführt haben.

Vorausgesetzt es gibt keine Einsprachen, die zu Verzögerungen in der Planung führen, könnte im Sommer 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diese werden auf rund zwei Jahre veranschlagt. In dieser Zeit würde der Kindergarten Siegwaldweg an einem Ersatzstandort geführt, der noch zu bestimmen ist.

Planen in engem Rahmen

«Ein Problem scheint mir zu sein, dass die Kritiker des Projekts dieses mit dem heutigen Zustand vergleichen und nicht mit den anderen Wettbewerbsbeiträgen», sagt Stefan Camenisch, Abteilungsleiter Bildung und Familie der Gemeinde Riehen. Natürlich habe der heutige Kindergarten am Siegwaldweg mit seinem von aussen einsehbar Garten einen ganz anderen Charakter als ihn der Neubau haben werde. Das heutige Raumprogramm sei ja auch wesentlich kleiner als das nun neu geplante.

Der Neubau werde ausserdem auch einen Mehrwert für das Quartier bringen, ergänzt Camenisch. Der Mehrzweckraum, der mit beiden Kindergärten verbunden ist und von diesen tagsüber genutzt werden kann, werde

abends und an Wochenenden gemietet werden können. Er wäre geeignet für kleinere Veranstaltungen, etwa Lesungen und Konzerte, für ein Publikum von etwa bis zu vierzig Personen, sagt Camenisch. Das wäre eine gute Ergänzung zu den heute bereits verfügbaren Lokalen. Grössere Anlässe können schon heute zum Beispiel im Saal der Kornfeldkirche oder im Andreashaus durchgeführt werden.

Eine andere Philosophie

Alle Wettbewerbssteilnehmer hätten sich schwergetan mit der Aufgabe, auf dem zur Verfügung stehenden Raum neben dem notwendigen Gebäudeprogramm genügend Freiräume und Spielflächen unterzubringen. Viele hätten mehrstöckige und damit wesentlich wichtigere Gebäude vorgesehen. Die Idee der Wettbewerbsgewinner, durch die Anordnung der Gebäude entlang der Parzellengrenze in der Mitte des Areals Freiräume zu schaffen, sei gerade das Überzeugende. Dies bedeute aber auch, dass der neue Kindergarten eine andere Philosophie verfolgen werde als der alte. Die Planer sprechen von einer «Klosteratmosphäre». Natürlich sei das eine ganz andere Philosophie als jene, die den heutigen Kindergarten Siegwaldweg prägte. Beide Philosophien hätten aber ihre Berechtigung, sagt Camenisch. Gerade in einer Zeit zunehmender Reizüberflutung hätte die Idee einer Konzentration nach innen durchaus ihren Reiz.



Grundriss mit Erweiterung 1:200

Der Plan zeigt den Kindergarten im Vollausbau, der Teil rechts unten wird vorläufig nicht gebaut und nur mit einer Aussenmauer eingefasst.

Reklameteil

FONDATION BEYELER
3. 2. – 26. 5. 2019

Der junge
Picasso
Blaue und Rosa Periode

Kultur-Highlight 2019

RZ050724

Lachsfilet Basler Art mit Spinat

im Knusperteig, offenfertig für Sie vorbereitet

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

RZ050377

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



15

Edi Rutschmann ist neuer SVP-Präsident

rz. Letzte Woche haben die Mitglieder der SVP Basel-Stadt den Riehener Eduard Rutschmann zum neuen Präsidenten der Kantonalsektion gewählt. Er tritt die Nachfolge von Lorenz Nägelin an, der im Zuge der «turbulenten Generalversammlung» (Zitat aus der Medienmitteilung) per sofort von seinem Amt zurückgetreten ist. Ebenfalls zurückgetreten sind die Vorstandsmitglieder Oliver Piel und Andreas Ungricht als Sekretär.

Zum neuen Vizepräsidenten ist Nationalrat Sebastian Frehner gewählt worden. Ebenfalls gewählt worden sind der Riehener Pascal Messerli (Kassier, bisher), Detlef Schmidt (Sekretär) sowie als Beisitzer Laetitia Block, Präsidentin Junge SVP Basel-Stadt, Jasna Milanovic (bisher), Oskar Herzig (bisher), Lorenz Amiet und der Riehener Gemeinderat Felix Wehrli (bisher). Ziel des neu gewählten Vorstands sei es, die SVP Basel-Stadt wieder als einzige bürgerliche und bürgernahe Alternative im Kanton Basel-Stadt zu positionieren, heisst es im Communiqué. Die Partei werde sich konsequent für mehr Sicherheit, weniger Steuern und Abgaben sowie eine freie und unabhängige Schweiz einsetzen.

EVP verabschiedete Annemarie Pfeifer

rz. Mitglieder der EVP Basel-Stadt, darunter zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Riehen, trafen sich am letzten Montag an der Socinstrasse in Basel zur Mitgliederversammlung. Laut einer Medienmitteilung wurde zu Beginn die langjährige Riehener Grossrätin Annemarie Pfeifer verabschiedet, die Anfang Jahr den Weg für den ersten Nachrückenden, Einwohnerrat Thomas Widmer-Huber, frei gemacht hatte.

Brigitte Gysin, Präsidentin der EVP Basel-Stadt, und Jürg Sollberger, Co-Präsident der EVP Riehen-Bettingen, würdigten das Wirken von Annemarie Pfeifer im Kantonsparlament. Ihr Engagement habe sich in ihren zahlreichen und wirkungsvollen Vorstössen wie auch in ihrer hervorragenden Medienpräsenz ausgedrückt, betonten sie. Nach der Verdankung an Annemarie Pfeifer wurde Thomas Widmer mit den besten Wünschen und einer Wegzehrung auf die Reise geschickt.

Bauarbeiten auf Wiesental-Strecke

rz. Aufgrund von Bauarbeiten kommt es morgen Samstag, 13. April, zu Einschränkungen auf der Verbindungsbahn zwischen dem Bahnhof Basel SBB und dem Badischen Bahnhof. Gemäss einer Mitteilung entfallen die S6-Züge, die zur Minute 45 vom Badischen Bahnhof nach Basel SBB fahren beziehungsweise zur Minute 04 in die Gegenrichtung. Die anderen S6-Züge fahren regulär. Fahrgäste können auf die Tramlinie 16 sowie die ICE-Züge des DB-Fernverkehrs ausweichen. Die Bahntickets der S6 gelten auch in diesen Verkehrsmitteln.

Eine weitere Einschränkung betrifft den Zeitraum von heute Freitag, 12. April, bis Mittwoch, 17. April: Auf der S5-Strecke zwischen Weil am Rhein und Lörrach Hauptbahnhof sowie auf der Strecke der S6 zwischen Riehen und Zell im Wiesental entfallen ab 22 Uhr die Züge. Die SBB GmbH richtet einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein. Die detaillierten Abfahrtszeiten der Busse hängen an den Bahnhöfen und Haltepunkten aus und können unter www.sbb-deutschland.de abgerufen werden.

Verdi in Riehen

rz. Der Basler Regierungsrat hat für die Aufführung der Oper «I due Foscari» von Giuseppe Verdi am kommenden 21. und 22. September in der Reithalle im Riehener Wenkenpark einen Beitrag in Höhe von 15'000 Franken bewilligt. Laut einer Mitteilung handelt sich dabei um die zehnte von Opera St. Moritz in der Region Basel veranstaltete Operaufführung. Beteiligt sind unter anderem das Basler Festival Orchester und der Regio-Chor Binningen/Basel.

ENERGIEGESETZ Der Quartierverein Riehen Ost lud zum Informationsabend mit zwei Experten

Beraten lassen statt warten

Wer über die neuen Technologien Bescheid weiss, erspart sich viel Ärger beim Ersatz der Heizung.

FABIAN SCHWARZENBACH

Mit dem Titel «Neues Energiegesetz: Folgen für die Riehener Bevölkerung» war ein Informationsanlass des Quartiervereines Riehen Ost (QRO) angekündigt worden, der offenbar den Nerv der Bevölkerung traf. Jeder Stuhl im Saal des Alterspflegeheims Humanitas war am Mittwoch vor einer Woche besetzt, als Marcus Diacon zu erklären begann. Der Leiter des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt (AUE) sortierte erst einmal die Fakten. Mit dem neuen Energiegesetz würden erneuerbare Systeme wie Nah- oder Fernwärme, alle Typen von Wärmepumpen oder automatische Holzfeuerungen Pflicht. Es gebe allerdings zwei Bedingungen: Das System müsse technisch möglich sein und solle – nach Abzug der Subventionen – nicht teurer sein als ein konventioneller Heizungsersatz.

«In drei Jahren soll der Energieverbrauch des Hauses um 20 Prozent gesenkt werden», betonte Diacon. Dabei würden auch die bisherigen «Sparmassnahmen» angerechnet, so etwa neue Fenster, eine thermische Solaranlage, Dämmungen von Dach oder Fassade. «Die Heizung soll ersetzt werden, wenn es nötig ist», fuhr der Fachmann fort. «Doch warten Sie nicht, bis sie fertig ist.» Mit «fertig» meinte Marcus Diacon selbstverständlich den Zeitpunkt, an dem die Heizung definitiv den Geist aufgibt. Warte man zu lange, könne ein teures Provisorium nötig werden, was unnötige Kosten verursachen würde.

Technisch sehr vieles machbar

Um genau das zu vermeiden, haben die Kantone den «Geak Plus» ins Leben gerufen. Der «Gebäude-Energie-Ausweis» ist zusammen mit einem Beratungsbericht das Papier, das konkrete



Marcus Diacon (links) und Thomas Lippuner informierten über das neue Energiegesetz.

Foto: Fabian Schwarzenbach

verschiedene energetische Sanierungsvarianten für die jeweilige Liegenschaft aufzeigt. Ist die Heizung älter als 15 Jahre, muss ein solcher Ausweis ausgestellt werden; dann können sich die Eigentümer frühzeitig auf den Heizungsersatz vorbereiten. Alle Eigentümer solcher Heizsysteme werden angeschrieben. «Technisch ist heute sehr vieles machbar», schloss Marcus Diacon sein Referat und verwies nochmals darauf, dass sich die AUE-Berater gerne vor Ort die Situation ansehen würden. Denn Ausnahmebewilligungen seien in besonderen Fällen durchaus möglich.

Im Anschluss übernahm Heizungsfachmann Thomas Lippuner das Wort. Er mahnte das Publikum, dass es keinen Sinn mache, sich der heutigen Technik zu widersetzen. Sein Tipp: «Schauen Sie rechtzeitig nach den Möglichkeiten und lassen Sie sich beraten.» Lippuner erinnerte

daran, dass für gewisse Arbeiten Baugesuche eingereicht werden müssten, was zwei Monate in Anspruch nehmen könne. Weiter wies er auf Zertifikate für Heizsysteme hin, die den Bauherren eine gewisse Sicherheit geben würden.

Fördergelder angehoben

Der Bettinger Referent erklärte danach, dass ein Beitritt zum Wärmeverbund Riehen ebenfalls möglich sei. Er kritisierte allerdings den mangelnden Ausbaustandard des Verbundes. Dessen Geschäftsführer Matthias Meier, der im Publikum sass, verteidigte die Strategie und verwies auf technische Herausforderungen. So stosse die Druckbelastung langsam an ihre Grenzen. Meier riet den Hausbesitzern, einfach nachzufragen, ob ihre Liegenschaft an den Verbund angeschlossen werden könne. Sowohl Marcus Diacon als auch Thomas Lip-

puner zeigten sich erfreut, dass die Fördergelder massiv angehoben worden seien. Das ermögliche den Umstieg auf die neuen Heizsysteme ohne finanzielle Verluste. Der AUE-Leiter verwies noch auf den Energierichtplan, der zurzeit in Arbeit sei. Auch die von den Industriellen Werken Basel (IWB) angebotene «Heatbox» sei eine Prüfung wert.

«Es gibt viel Halbwissen», meinte Thomas Coerper zum Schluss. Der Präsident des QRO forderte die Anwesenden auf, «sich sehr gut zu informieren». Es gebe neben den Heizungsfirmen auch die unabhängige Beratung des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt. Die Hausbesitzer seien keine Technikverweigerer, sie leisteten ihren Beitrag, betonte Coerper. Aber: «Die Veränderungen müssen von den Leuten verstanden werden.» Dazu hat der Informationsanlass freilich seinen Beitrag geleistet.

TIERPARK LANGE ERLN Der Erlen-Verein Basel gab am Montag seine jüngsten Pläne bekannt

Viele Neuigkeiten und ein baldiges Jubiläum



Eine der jungen Zwergziegen, die Ende Februar im Tierpark Lange Erlen auf die Welt kam.

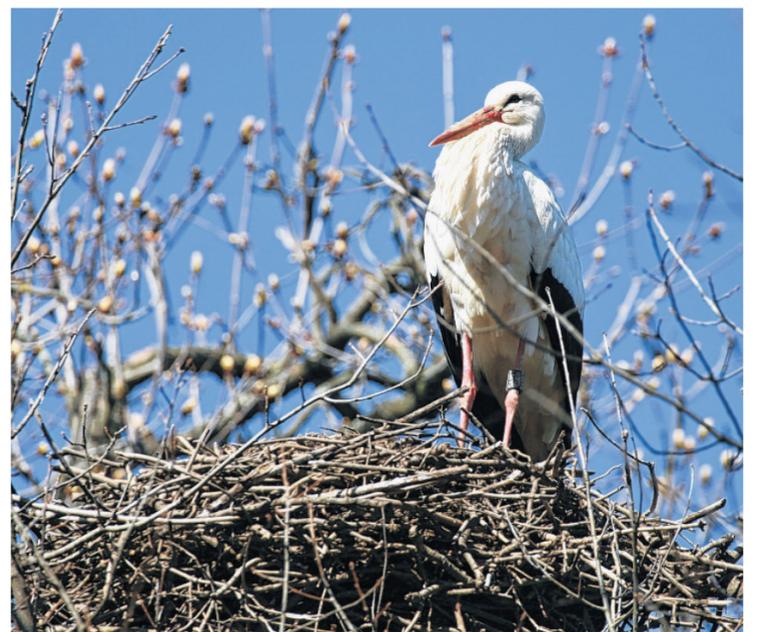
rz. Von der Gestaltung des Tierparks über personelle Wechsel bis zum Hinweis aufs Jubiläumsjahr 2021 hat der Erlen-Verein Basel in seiner Medienmitteilung vom Montag entsprechend viel zu berichten. Im Jahresbericht wird der Wechsel im Veterinärbereich – auf Marina Euler folgt der neue Tierarzt Michael Rüttener –, die Eröffnung des Spielplatzes «Die Spielau» und die zweite Etappe der Wisentanlage hervorgehoben.

Neuer Haupteingang

Dank der Weihnachtsspende über rund 120'000 Franken könne nun auch die Neugestaltung des Haupteingangs realisiert werden. Auf der einen Seite werde Sicherheitsansprü-

chen Rechnung getragen, indem die Aussenhülle des Tierparks ständig geschlossen bleibe, was den Tieren ein Entweichen verunmögliche. Andererseits erhalte der Haupteingang ein neues moderneres Erscheinungsbild.

Ebenfalls noch in diesem Jahr werde die Parkraumbewirtschaftung in Angriff genommen. Die Parkplätze beim Parkrestaurant sollen in Zukunft für ein «moderates Entgelt» benutzbar sein. Auch ein Parkieren über längere Zeit, wenn auch gegen Entgelt, werde somit möglich, und gleichzeitig solle dem «Wildparkieren» ein Riegel geschoben werden. Das Parkrestaurant Lange Erlen wird seit Beginn dieses Jahres in Eigenregie betrieben. Der Erlen-Verein Basel hat die Zusam-



Glücksbringer im Horst: Seit Jahren lebt der Weissstorch wild im Tierpark Lange Erlen.

Fotos: zvg

menarbeit mit der Pächterfamilie Schmitt beendet und gleichzeitig die Betriebsgesellschaft «Parkrestaurant Lange Erlen GmbH» gegründet. Neuer Betriebsleiter ist Robert Leibrecht.

Jubiläum und Fotokurs

Grund zum Feiern gibt es in knapp zwei Jahren, wenn Tierpark und Verein im Jahr 2021 150 Jahre alt werden. Der Verein plant, diesen Anlass mit einem Festreigen zu begehen und möchte auf diesen Zeitpunkt hin auch mit einer neuen Tieranlage aufwarten. Erste Planungsarbeiten seien im Gange, die Finanzierung sei jedoch noch nicht gesichert. In näherer Zukunft, nämlich am Samstag, 4. Mai, findet die Generalversammlung des

Erlen-Vereins und das anschliessende traditionelle Hirschessen in der Messe Basel statt, an dem rund 500 Personen teilnehmen.

Wer die Tiere nicht nur im Gedächtnis behalten, sondern längerfristig festhalten möchte, hat Gelegenheit, einen der Fotokurse «Einführung in die Tierfotografie» zu besuchen, teilt der Erlen-Verein ausserdem mit. Die Kurse finden am Samstag, 11. Mai, und Samstag, 18. Mai, jeweils von 8 bis 16 Uhr im Erlebnishof des Tierparks Lange Erlen statt. Der Kurs kostet 100 Franken und ist für Erwachsene mit eigener Fotoausrüstung geeignet. Anmeldungen sind über Telefon 061 681 43 44 oder per Mail info@erlenverein.ch möglich.

CARTE BLANCHE

Das Dorf wird bald zur Festhütte



Andreas Cenci

Gönnen Sie sich in Riehen eine verdiente Auszeit vom Alltags-trott. Sie fragen sich, ob das wirklich möglich ist? Natürlich! Das grosse, grüne Dorf bietet nämlich ein vielfältiges Programm an Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen. Sie können mit den Ornithologen auf Vogelentdeckung am Hörnli oder beim Naturbad gehen, aber auch bei einer der zahlreichen Theateraufführungen nachdenkliche Stücke geniessen oder einen rundum vergnüglichen Abend mit vielen Lachern verbringen. Da werden wunderbare Konzerte von herausragenden Künstlerinnen und Künstlern im Landgasthof oder in der Dorfkirche gegeben. Gesellschaftliche Tanz- oder Erzähl-läse für Seniorinnen und Senioren erfreuen sich genauso grosser Beliebtheit wie Veranstaltungen für Kinder und Familien im Freizeitzentrum Landauer.

Das reicht Ihnen noch nicht? Ab Ende April und im Mai gehen im Dorf bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen ganz viele Veranstaltungen über die Bühne. Den Reigen eröffnet der «Naturmarkt» am 27. April. Zwei Wochen später, am 11. Mai, findet der von der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) organisierte Dorfmarkt mit einer kleinen Überraschung für die Mütter statt. Der HGR seinerseits, der Handels- und Gewerbeverein Riehen, lädt am 17. Mai auf dem Dorfplatz zu Tische ein: Das dritte «Blue & White Dinner» soll ein gemütlicher Vorsommeranlass unter freiem Himmel mit Freunden, Familien, Nachbarn und Kollegen sein. Reservieren Sie sich auch den 25. Mai. Denn an jenem Samstag steht die vierte Ausgabe des «Riechener Dorfplatzfeschts» auf dem Programm. Einen Tag später endet übrigens die grossartige Picasso-Ausstellung in der Fondation Beyeler. Diese lockte bisher und wird weiterhin ganz viel Publikum nach Riehen locken.

Ein Besuch im Riehener Dorfkern ist also durchaus lohnenswert. Und das nicht nur der Anlässe wegen. Das Gesellige ist genauso wichtig: Hier trifft man sich, kommt ins Gespräch und knüpft Kontakte – wie in einem kleinen Dorf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und viele neue Eindrücke in Riehen. Auf dass es eine Saison voller geselliger, fröhlicher und interessanter Auszeiten werde.

Andreas Cenci ist Inhaber von Cenci Sport und Co-Präsident der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brandner (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 12'000 Grossauflage/6000 Abo-Ausgabe
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

FRÜHJAHRSKONZERT Philharmonisches Orchester Riehen feierte 15. Geburtstag mit Beethoven, Wagner und Schumann

Jubiläumskonzert mit viel Ausdruck und Gefühl

Am Frühjahrskonzert vom vergangenen Sonntag gab das Philharmonische Orchester Riehen eine weitere eindrucksvolle Kostprobe seines Könnens, Höhepunkt waren Wagners Wesendonck-Lieder.

ROLF SPRIESSLER-BRANDNER

Beinahe wäre es in die Hosen gegangen, was am vergangenen Sonntag im Landgasthofsaal schliesslich zu einem weiteren eindrucksvollen Klangerlebnis wurde. Für die Generalprobe vor Publikum in Grenzach hatte die grossartige Sängerin Melanie Forgeron ihr Mitwirken einer hartnäckigen Erkältung wegen noch absagen müssen und erst am Samstag um 12 Uhr, wenige Stunden vor dem ersten Konzert in der Basler Theodorskirche, hatte Orchester-Präsidentin Katrin Mathieu die beruhigende Meldung erhalten, dass sich die Solistin, mit tatkräftiger Unterstützung ihrer renommierten Gesangslehrerin Dame Gwyneth Jones, erfolgreich gesundgepflegt hatte und würde singen können.

Und wie sie das tat. Das Konzert zum «kleinen Jubiläum», wie es Orchester-Präsidentin Katrin Mathieu in ihrer kurzen Ansprache am vergangenen Sonntag im gut besetzten Saal des Landgasthofes Riehen genannt hatte, wurde ein Erfolg.

Pièce de résistance des Programms waren die Wesendonck-Lieder – fünf Lieder, in denen Richard Wagner Gedichte vertont hatte, welche die von ihm verehrte Mathilde Wesendonck ihm geschickt hatte, als er 1857 an seiner Oper «Tristan und Isolde» arbeitete. Dirigent Jan Sosinski war es gelungen, mit den 54 Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Riehen die Wesendonck-Lieder, die Wagner selbst als das Beste bezeichnet hatte, was er je gemacht habe, auf sehr ein-

Die Sängerin Melanie Forgeron fühlt sich sichtlich wohl auf der Landgasthofbühne im von Jan Sosinski temperament- und gefühlvoll geleiteten Orchester.

Foto: Philippe Jaquet



drückliche Weise umzusetzen. Während den Gesangspartien nahm er das Orchester bewusst zurück, liess es in den Zwischenpassagen aber auch zuweilen aufbrausen und brachte die Musikerinnen und Musiker dazu, die vielen Stimmungs- und Tempowechsel auf lustvolle Weise auszuleben. Obwohl das Orchester hochkonzentriert spielte, war eine grosse innere Freude zu spüren – ein grosses Verdienst des Dirigenten, der den Taktstock mit viel Gefühl und grosser Ausdruckskraft schwang. Forgeron sang die Lieder mit Gefühl und Ausdruck, brillierte mit hohem Vibrato und wunderbaren Tiefen und fügte sich harmonisch in die Orchesterklänge ein.

«Nicht auf den Lorbeeren ausgeruht»

Dem grossen pädagogischen und schauspielerischen Können Jan Sosinskis sei es zu verdanken, dass das Philharmonische Orchester Riehen da stehe, wo es heute stehe, hatte Katrin Mathieu in ihrer kurzen Begrüssungsrede treffend gesagt. Aus Anlass

des 15-jährigen Bestehens des Orchesters sprach auch Gemeinderätin Christine Kaufmann. Sie lobte das Orchester, es habe sich nach der Auszeichnung mit dem Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2014 nicht auf den Lorbeeren ausgeruht, sondern sich grossartig weiterentwickelt, sei zu einem Sammelbecken talentierter Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Region geworden und Sorge so auch erfolgreich für den eigenen Nachwuchs.

Im Publikum sass der Gründer des Orchesters, der Riehener Dorfkirchenorganist Bruno Haueter, und Gründungspräsidentin Louise Hugschmidt, die inzwischen nach Bern gezogen ist und sich dort einem lokalen Orchester angeschlossen hat. Haueter war tief beeindruckt – er habe es nicht für möglich gehalten, dass ein Laienorchester die Wagner-Lieder derart ausdrucksvoll würde begleiten können. Die Tatsache, dass Melanie Forgeron bereit war, die Wesendonck-Lieder, die sie zuvor noch nie gesungen hatte, gerade mit dem Riehener

Orchester aufzuführen, zeugt von ihrem grossen Vertrauen in die Fähigkeiten des Orchesters.

Begonnen hatte das Konzert mit der Intonierung von Beethovens Ouvertüre zu «Coriolan». Erzählt wird darin die Geschichte eines Roms, der aus seiner Heimat verbannt wird, sich Roms ärgsten Feinden anschliesst und am Ende an seiner Zerrissenheit zerbricht. In Sosinskis Interpretation des Werkes wurden Gefühle und Verzweiflung spürbar, das Orchester spielte akzentuiert, präzise und ungewöhnlich ausdrucksvoll. Brilliant war der Schluss, in dessen stakkatoartig hingeworfenen Tönen Coriolans Resignation schon fast physisch spürbar wurde.

Auch in Robert Schumanns Sinfonie Nummer 4 in d-Moll, deren vier Sätze das Orchester nicht wie bei diesem Werk sonst üblich an einem Stück, sondern mit kurzen Pausen dazwischen darbot, variierte das Orchester geschickt Tempo und Lautstärke und gestaltete die Musik zu einer lustvollen Achterbahn der Gefühle. Grosser, begeisterter Applaus zum Schluss.

RENDEZ-VOUS MIT ... Denise Wyniger Lergenmüller, Riehener Entomologin und Wanzenkoryphäe

«Wanzen sind einfach cool»

Er ist eine Oase. Naturbelassen. Der Garten von Denise Wyniger Lergenmüller an der Morystrasse gleicht einem kleinen Wald. Bäume, ein steiler Hang, wild wuchernde Pflanzen. Die Natur spielte im Leben der zweifachen Mutter schon immer eine grosse Rolle. In den Längeren Entdeckte sie als Kind die Leidenschaft, die sie ihr ganzes Leben lang begleiten sollte: die Faszination für Insekten. «Ich habe damals viele Kleintiere mit nach Hause genommen und sie beobachtet und analysiert», erinnert sich Wyniger. Heute gehört sie in der Schweiz und weltweit auf dem Gebiet der Weichwanzen zu den Koryphäen. Sie war Präsidentin der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft und ist noch heute Vizepräsidentin von deren Basler Ableger, der Entomologischen Gesellschaft Basel.

Umzug nach New York

«Insekten und vor allem Wanzen sind einfach cool», sagt Wyniger. Sie habe nie verstehen können, woher bei anderen der Ekel vor den kleinen Viechern kommt. Die Welt der Insekten sei so grenzenlos. Redet die 46-jährige Riehenerin über Insekten, dann kommt sie ins Schwärmen. Schon früh war klar, dass sie ihr Hobby zum Beruf machen wollte. Dem Biologiestudium an der Universität Basel folgte eine Doktorarbeit am Naturhistorischen Museum Basel mit Schwerpunkt Weichwanzen. Durch ihre Publikationen wurde ein renommierter Entomologe aus den USA auf sie aufmerksam. Und so zog Wyniger anfangs der 2000er-Jahre nach New York. Am American Museum of Natural History durchforschte sie die südliche Hemisphäre nach Wanzen. Ihre Reisen führten sie unter anderem nach Südafrika und Australien.

Sechs Wochen forschte sie in Südafrika. In der Hitze Afrikas fand sie Wanzen, die bis anhin noch nirgends



Denise Wyniger setzt sich für Tiere ein, die sonst nicht viel Beachtung geniessen: Wanzen.

Foto: Matthias Kempf

vermerkt waren. Doch das hatte seinen Preis. «Bei Forschungsreisen denken die andern immer, man schiebe eine ruhige Kugel», so Wyniger. «Doch effektiv war ich praktisch jeden Tag von früh morgens bis spät abends am Arbeiten.» Der Lohn für die Arbeit und zugleich das höchste der Gefühle sei es, selbst eine Art oder gar eine Gattung zu entdecken und sie mit eigenem Namen zu betiteln. «Ich konnte eine Art nach meinem Mann und eine Gattung nach meinen Eltern benennen», schwärmt Wyniger. Ihr Mann teilte anfangs diese Freude nicht so richtig. «Er wusste gar nicht, welche Ehre ihm hier zuteilwurde. Dabei werden die Wissenschaftler auch in hundert Jahren noch diesen Namen benutzen», so Wyniger.

Ihre Begeisterung für die krabbelnden Kleintiere möchte sie weitergeben. Ihr Vorteil: Wyniger ist lebensfroh, lacht viel und weiss mit ihrer positiven Art anzustecken. Sie ist sich bewusst, dass das Interesse gerade für Wanzen bei der breiten Bevölkerung eher beschränkt ist. «Die Kleintiere haben einen schlechten Ruf. Und das nur wegen der Bettwanzen und der aus China eingeschleppten marmorierten Baumwanze.» Dabei gebe es weltweit über 40'000 Arten. In der Schweiz sind rund 1000 davon heimisch. Wichtig seien die Tiere vor allem für den Ausgleich der Natur. «Sie dienen anderen Tieren als Nahrungsquelle.» Sie zeigt Bilder von Wanzen, die Ameisen ähneln und von «käferartigen» Tieren mit farbigen Mustern.

Nun will sie ihre Tierchen einem grösseren Publikum zeigen. Bis im Herbst des letzten Jahres war sie im Naturhistorischen Museum Basel angestellt und realisierte Projekte und Events. Nach ihrem Austritt nach sechsjähriger Museumstätigkeit gründete sie eine eigene Firma. Ziel: Bestimmung- und Vermittlungstätigkeit. «Ich möchte Insektenführungen durch Basel machen», so Wyniger. «Oder biologische Kindergeburtstage realisieren: Anstatt dass die Kinder in die Kletterhalle oder zu Ronald McDonald gehen, lernen sie etwas über die kleinen Begleiter auf ihrem Schulweg.» Im Mai plant sie einen Vortrag im Haus der Vereine in Riehen. «Ich habe so viele Ideen, aber bis jetzt hatte ich schlicht zu wenig Zeit.» Seit Kurzem ist sie in ein Projekt im «Museum.BL» in Liestal involviert. Es geht, natürlich, um Wanzen. Und seit letztem August arbeitet sie Teilzeit als NT- (Natur und Technik) und Mathelehrerin an der Sekundarschule Bäumlhof.

Der eigene Wald

Ihre Leidenschaft bleibt neben der Zeit mit ihrer Familie aber das Sein in der Natur. Mit ein Grund, weshalb Wyniger mit ihrer Familie an der Morystrasse lebt. «Wir hatten bereits ein Haus in Riehen und waren glücklich.» Aber als sie vor zwei Jahren per Zufall den waldähnlichen Garten dieses Hauses sah, war es um sie geschehen. Der Umzug hat sich gelohnt. «Die Kinder laden ihre Spezies ein und verbringen ganze Nachmittage im eigenen Wald.» Auch sie selbst hat noch einiges vor in ihrem Privatwald: «Ich werde Fallen aufstellen und schauen, was sich an Insekten alles so tummelt hier.» Und hier will sie Kraft schöpfen. Für ihre Projekte. Denn in den nächsten Monaten und Jahren soll Basel noch viel hören. Von ihr, aber vor allem von den Wanzen. Gut möglich, dass dann so manches Anschauungsbeispiel ihrer eigenen Oase entspringt.

Matthias Kempf

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!



V-Zug
Waschautomaten
Adora Waschen
V4000

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora V4000/V2000



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche!

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahme- schluss

Wir freuen uns
auch über Auf-
träge, die schon
früher bei uns
eintreffen.



Zeit für die
Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Bremmisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch



Bewertung und Verkauf

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Hauptstrasse 122 in Binningen

Tel. 061 405 10 90
info@team-lindenberger.ch
www.team-lindenberger.ch

RK_051520



www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00

R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL ☎ *061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

**BASLER
PETITE MESSE
SOLENNELLE
GESANG
WEIN**

KARFREITAG
19. APRIL 2019 - 17H
MARTINSKIRCHE
BASEL

Basler Gesangverein
2 Klaviere und Harmonium
Bäbel Baumgärtner, Ioana Ilie
und Mark Richli

Musikalische Leitung:
Herbert Deininger

Leticia Kahraman – Sopran
Yvonne Naef – Mezzosopran
Michael Gniffke – Tenor
Martin Achrainner – Bass

Karten: CHF 40.– bis 70.–
Vorverkauf:
Bider & Tanner / 061 206 99 96
www.biderundtanner.ch oder
www.bs-gesangverein.ch



Wir sind unendlich traurig, aber dankbar für die vielen schönen Stunden die wir mit dir verbringen durften und nehmen Abschied von

Paul Chiquet-Sacher

19. Juli 1928 – 7. April 2019

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte er friedlich einschlafen.

Wir vermissen dich sehr
Elisabeth Chiquet
Dominique Chiquet und Leslie
Isabelle Chiquet
Trudi und Hans Baur-Sacher
Monika und Werner Widmer-Sacher
Maria Chiquet
Heidi Chiquet
Marili Chiquet
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 18. April 2019 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Riehen. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreise.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizerischen Stiftung Pro Mente Sana: IBAN CH16 0070 0110 0000 6618 6 ZKB, Zürich

Traueradresse:
Elisabeth Chiquet, Unterm Schellenberg 42, 4125 Riehen

www.riehener-zeitung.ch

Heizungersatz, GEAK

www.energieberatung.jetzt

Telefon 061 311 53 26

Schenken Sie Lesespass –
Überraschen Sie
Ihre Liebsten
mit einem Geschenkabo
der Riehener Zeitung.

Jahresabo
für Fr. 80.–
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.



Hanspeter Junck

17.Mai 1957 - 29.März 2019

In tiefer Liebe und stiller Trauer :
Markus Junck
Andrea und Andy Weyer-Junck mit Benjamin und Manuel
Thomas und Birgit Junck mit Christina und Tabea
Fränzi und Tom Hofer-Junck mit Sandra, Niggli, Sabrina und Franziska
Sue Müller mit Sibylle und Marcel
Im Namen aller Verwandten, Freunden und Bekannten

Die Abdankung findet am 17. April 2019, um 14:00 in der Kapelle Bettingen statt. Es wird keine Urnenbeisetzung geben. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Asche im engsten Familienkreis der Natur übergeben.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Kirchzettel vom 14. bis 20. April 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Studienhaus/Karfreitag
Palliativ Care

DORFKIRCHE

- So 10.00 Gottesdienst zum Palmsonntag. Mit Begrüssung der Goldkonfirmanden. Anschliessend Apéro, Predigt: Pfarrer Dan Holder. Gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Mo 19.00 Passionsandacht, Pfarrer Stefan Fischer
- 20.00 Männerabend, Meierhof
- Di 19.00 Passionsandacht, Pfarrerin Martina Holder
- Mi 19.00 Passionsandacht, Pfarrer Dan Holder
- Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Martina Holder. Mitwirkung: Pauline Tardy (Gesang und Flöte), Sharon Prushansky (Orgel)
- Sa 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
- 20.30 Osternacht-Gottesdienst, Vikar Silas Deutscher, Osternachtbesinnung in der Kirche mit anschliessendem Feuer im Pfarrgarten, Mitwirkung Jungschar

KIRCHE BETTINGEN

- So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Matthäus 26, 57–58, 69–75
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- 15.00 Altersnachmittag Bettingen
- 19.15 Essenhörenreden – Soll man sich zur Kirche bekennen?
- Fr 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stefan Fischer, Mitwirkung: Tamar Eskenian, Flöte, Musik: Joachim Scherrer
- Sa 19.30 Abendgottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Anschliessend Apéro am Feuer. Thema: «Gott schmecken»

KORNFELDKIRCHE

- So 10.00 Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Sozialdiakonin Maya Freikrepper. Spielecke für die Kleinsten im Foyer. Gemeinsames Mittagessen im Anschluss. Anmeldung erwünscht (078 687 42 38), aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.
- Fr 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Audrey Drabe
- 15.00 Gehörlosen-Gottesdienst

ANDREASHAUS

- Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
- Do 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgische Feier am Gründonnerstag mit Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Pfr. S. Grosse
- Montag, 15., bis Donnerstag, 18. April 19.30 Liturgische Passionsbesinnung in der Kapelle
- Fr 9.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. HR Bachmann
Kantate von G. Ph. Telemann
«Siehe, das ist Gottes Lamm»
- 14.30 Feier zur Todesstunde Jesu

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit Manuel Grünig
Kinderhüte/kein Kids-Treff Spezial
- Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Raymond Dutoit über 2. Korinther 6, 11–7,4, «Weite Herzen – Enge Herzen»
- Mi 18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete mit feinem Znacht und Gesellschaftsspielen
- 19.30 Gebet für Israel
- Fr 17.00 Karfreitagsgottesdienst (Abendmahl) mit Jens Kaldewey
Kinderhüte/kein Kids-Treff Spezial

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier – Palmsonntag
- Di 19.00 Bussfeier, anschliessend Beichtgelegenheit
- Do 19.30 Abendmahlfeier – Gründonnerstag
- Fr 10.00 Kinderkruzweg
- 15.00 Karfreitagsliturgie, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus
- Sa 21.00 Feier der Osternacht (Beginn mit Osterfeuer auf dem Kirchplatz), musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana; Anschliessend Eiertütchen im Pfarreiheim

ST. CHRISCHONA Zwei Riehenerinnen betreiben neuen Kiosk

Einfaches kulinarisches Angebot

Besucher von St. Chrischona können bald wieder Kaffee, Kuchen und Herzhaftes kaufen. Denn die Riehenerinnen Carmen Lupp und Xenia Ziegler öffnen neben dem Restaurant Waldrain ihren Kiosk auf Rädern – an allen schönen Wochenenden von Ostern bis September.

Seit Ende Dezember 2018 ist das Restaurant Waldrain aufgrund des Ruhestands der langjährigen Pächter geschlossen. Wann es neu eröffnet werden kann, steht aktuell noch nicht fest. Die beiden Kioskbetreiberinnen möchten nun diese Lücke füllen. Allerdings ist der Kiosk kein Imbiss oder eine Gastwirtschaft, sondern ein Verkaufsstand. Den vielen Besuchern des Ausflugsorts St. Chrischona wollen die beiden Frauen ein einfaches und gutes kulinarisches Angebot machen. Neben Getränken wird es Gebäck, Glace und Grillwürste geben, welche die Besucher selbst grillieren können.

Die beiden Riehenerinnen wissen St. Chrischona als Ausflugsort persönlich sehr zu schätzen und wollen mit ihrem Kiosk aktiv dazu beitragen, dass der Ort seine Beliebtheit behält.

Besonders am Herzen liegen ihnen die Familien, die den Generationenparcours besuchen. Deshalb kündigen sie familienfreundliche Preise an. Der Kiosk ist für beide ein Pilotprojekt: Lupp ist sonst als selbstständige Gärtnerin tätig, Ziegler führt ein Catering. Den Kiosk gehen sie mit viel Herzblut und Optimismus an. «Wir freuen uns auf gute Begegnungen, nette Leute und schönes Wetter», erklärt Carmen Lupp.

Das wünscht ihnen auch Hans-Peter Bareth, der Geschäftsführer ad interim der Chrischona-Campus AG. Sein Unternehmen betreibt die Liegenschaften auf St. Chrischona. Er hat den Weg für den Kiosk auf Rädern freigemacht und ist froh, dass sich diese Übergangslösung relativ schnell ergeben hat. «Chrischona-Besucher sollen sich wohlfühlen. Dazu gehört eine Verpflegungsmöglichkeit, die es dank der Kioskbetreiberinnen wieder gibt», freut sich Bareth. Der Kiosk auf Rädern hat voraussichtlich an allen Wochenenden nach Ostern von 11.30 bis 16 Uhr geöffnet, an denen schönes Wetter ist.

Markus Dörr



Die Kioskbetreiberinnen Xenia Ziegler und Carmen Lupp (v.l.) vor dem Restaurant Waldrain.

Foto: Markus Dörr

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 12. APRIL

Lesekaffee «Alt trifft Jung»

Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b des Schulhauses Niederholz bei einer Tasse Kaffee eine Geschichte vorlesen. 9.15–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

«Gut gegen Nordwind»

Ein Theaterstück von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme. Mit Tiziana Sarro und Simon Rösch. Regie: Isolde Polzin. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 25). Preis: Fr. 33.– (Schüler/Studenten/IV Fr. 26.–). Vorverkauf: Bider & Tanner Basel, Poststelle Riehen, ticketion.com, kammertheater.ch oder telefonisch: 0900 441 441 (Fr. 1.–/Min.).

SAMSTAG, 13. APRIL

Bring- und Holtag

Am Bring- und Holtag können von Privatpersonen kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden (z.B. Spielsachen, Sportartikel, Velos, Bücher, Möbel, Werkzeug, Haushalts- und Küchenartikel, Gartengeräte, Bastelmaterial). 8–14 Uhr, Werkhof (Haselrain 65, Riehen).

Morgenexkursion

Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Friedhof Hörnli, im Ausserberg und in der Horngrube. 8–11 Uhr, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Friedhofs Hörnli (Hörnliallee 70). Leitung: Nello Osellame. Zniini mitnehmen.

Riehen à point

Gästeführung zum Thema «Kirchen als Wohnstuben der Gläubigen» (Andreashaus und Kornfeldkirche). 14 Uhr, Treffpunkt vor dem Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen).

Landikino: Heidi

Die bekannte Romanfigur von Johanna Spyri in der Neuerfilmung von Alain Gsponer, mit Musik komponiert von Niki Reiser und dem kürzlich verstorbenen Bruno Ganz in der Rolle des Alphi. Um 14.30 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt: Fr. 5.–.

«Gut gegen Nordwind»

Ein Theaterstück von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme. Mit Tiziana Sarro und Simon Rösch. Regie: Isolde Polzin. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 25). Preis: Fr. 33.– (Schüler/Studenten/IV Fr. 26.–). Vorverkauf: Bider & Tanner Basel, Poststelle Riehen, ticketion.com, kammertheater.ch oder telefonisch: 0900 441 441 (Fr. 1.–/Min.).

Midnight-Sports

Spiel und Sein für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 bis ca. 23.30 Uhr. Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.

MONTAG, 15. APRIL

Infoanlass Silver Surfers

Die Silver Surfers stellen ihre iPad-Kurse und die Ausbildungsschwerpunkte vor. 14 Uhr, Pflegeheim Adullam (Schützen-gasse 60, Riehen). Die Teilnahme ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich.

DIENSTAG, 16. APRIL

Altersnachmittage Bettingen

Im Kirchli Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

MITTWOCH, 17. APRIL

Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis etwa 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

DONNERSTAG, 18. APRIL

Senioren-Tanznachmittag

Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt unter: seniorentanz.riehen@yahoo.com

Eierlauf

Lustiger Eierlauf am Gründonnerstag. Um 16 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt frei.



Kontrabassisten unter sich

rz. Ende März fand im Rahmen von «Vier Jahreszeiten Riehen» der Workshop für Kontrabass mit dem international bekannten englischen Kontrabassisten Duncan McTier (4.v.l.) im Riehener Haus der Vereine statt. Die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Deutschland, Grossbritannien, Spanien, der Türkei, Bulgarien, Chile und China. Am Klavier wurden sie von Barbara Uszynska (5.v.r.) begleitet. Der Verein «Vier Jahreszeiten Riehen» bedankt sich bei allen Gastfamilien, bei denen die Workshop-Teilnehmer wohnen durften. Interessierter Zuschauer war übrigens Christian Sutter (3.v.l.), der am 31. März in der Villa Wenkenhof «Der Kontrabass» von Patrick Süskind präsentiert hatte.

Foto: zVg

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt». Bis 29. April. Gastausstellung: «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni. Sonntag, 14. April, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Affenstarke Begleiter. Was wäre Pippi ohne ihren ständigen Begleiter Herr Nilsson? Im Atelier nehmen wir uns diese Freundschaft zum Vorbild und stellen unser eigenes Äffchen her, das sich überall festklammern kann. Mit Bernadette Cafilisch. Für Klein mit Gross ab 7 Jahren. Preis: Fr. 5.–.

Sonntag, 14. April, 14.30–16 Uhr: Ausstellung «Behind The Scenes»: Cartoonsammler geben Einblick. Die Sammler hinter der Ausstellung «Sind Cartoons Kunst?» laden zu einem Blick hinter die Kulissen ein und führen durch die Ausstellung. Mit Dieter Tschudin. Für Erwachsene. Preis: Museumseintritt.

Mittwoch, 17. April, 14–16.30 Uhr: Drop In Angebot. Nähstübchen. Wir öffnen unser gemütliches Nähstübchen und laden alle dazu ein, eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen – alles rund um die Themen Pippi Langstrumpf und Frühling. Mit Bernadette Cafilisch. Für Nähiinteressierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtssstich. Preis: Museumseintritt.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlung Beyeler / Picasso Panorama. 13. Januar bis 5. Mai. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode. Bis 26. Mai. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Freitag, 12. April, 9–9.30 Uhr: Rosa Stunde. Einmal im Monat lädt die Fondation Beyeler zur Morgenmeditation ein. Ausverkauft.

Samstag, 13. April, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Sonntag, 14. April, 15–15.45 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the current exhibition. Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Mittwoch, 17. April, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Picasso: «Femme en chemise (Madeleine)», 1905. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 17. April, 18.30–20 Uhr: Blaue Stunde. «Le beau est toujours bizarre». Ausverkauft.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung bis 19. Mai. Work in progress: Greet Helsen malt jeweils Mittwoch bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr, in der Galerie. Sonntag, 14. April, 11 Uhr: Künstlergespräch. Mit Apéro. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung bis 19. Mai. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Der Mensch und die Natur. Bildnisse und Porträts – Das Menschenbild. Ausstellung bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-tribold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Farbe Form Fusion – Stephan Udry, Male-rei / Christian Anderegg, Schwemmholz-kunst. Ausstellung bis 13. April. Samstag, 13. April, 11–17 Uhr: Finissage. Die Künstler sind anwesend. Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzau-bernte Frauen. Ausstellung bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei. Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abwei-sung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sonder-terminale und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68. Sonderausstellung: «Bring mich zurück». Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Vernissage: Donnerstag, 11. April, 17 Uhr; der Künstler ist anwesend. Ausstellung bis 25. Juni.

Reklameteil

Bleiben Sie selbständig!

24 Stunden betreut von Caritas Care

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27 caritascare.ch

CARITAS

Bücher Top 10 Belletristik

- Charles Lewinsky**
Der Stotterer
Roman | Diogenes Verlag
- Ferdinand von Schirach**
Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
- Corinna T. Sievers**
Vor der Flut
Roman | Frankfurter Verlagsanstalt
- Walter Moers**
Der Bücherdrache
Fantasy | Penguin Verlag
- Philippe Lançon**
Der Fetzen
Roman | Tropen bei Klett-Cotta
- Siri Hustvedt**
Damals
Roman | Rowohlt Verlag
- Fabrice Tarrin, u.a.**
Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks
Comic | Egmont Ehapa
- Patrick Tschan**
Der kubanische Käser.
Das wunderbare Leben und Lieben des Noldi Abderhalden
Roman | Zytlogge Verlag
- Ingrid Noll**
Goldschatz
Roman | Diogenes Verlag
- Ruth Schweikert**
Tage wie Hunde
Autobiografisches | S. Fischer Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Gabriel Heim**
Diesseits der Grenze
Basler Geschichte | Christoph Merian Verlag
- Christian Schopper**
Trauma überwinden.
Ein Handbuch für Therapeuten und Betroffene
Anthroposophie | Verlag Urachhaus
- Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
- Raphaël Bouvier**
Der junge Picasso
Begleitband zur Ausstellung | Hatje Cantz Verlag
- Ben Rhodes**
Im Weissen Haus –
Die Jahre mit Barack Obama
Politik | C.H. Beck Verlag
- Jürg Wirz**
Bernhard Segesser –
Der Skorpion mit dem Skalpell
Sportmedizin | Werd & Weber Verlag
- Hartmut Rosa**
Unverfügbarkeit
Philosophie | Residenz Verlag
- Joel Levy**
Stephen Hawking –
Sein Leben, seine Forschung...
Naturwissenschaft | Langen-Müller
- Jean Ziegler**
Was ist so schlimm am Kapitalismus?
Politik | C. Bertelsmann Verlag
- Ada Marra**
Ab wann ist man von hier?
Über die 8'484'100 Möglichkeiten Schweizer/-in zu sein
Politik | Zytlogge Verlag



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

SilverSurfers Riehen

SURIE

...mit Spass ins Internet

Die neuen Kurse beginnen am Montag, den 29. April 2019.
In unseren Kursen lernen Sie mit Spass die digitale Umwelt meistern.
In 3 Monaten eignen Sie sich die Grundbegriffe des iPads an.
Jeweils von 10 bis 11.30 Uhr.
In weiteren 3 Monaten dann die wichtigsten Applikationen.
Jeweils von 14 bis 15.30 Uhr.

Von 16 bis 17.30 Uhr findet der SURIE-Club statt. Hier tauschen Sie sich ungestört an vier Tischen mit Kolleginnen und Kollegen über vorgegebene Themen aus, begleitet von erfahrenen Monitoren.

Jeden Montag im Adullam Riehen: www.silversurfersriehen.ch

Details erfahren Sie am Info-Tag am 15. April 2019 um 14 Uhr im Adullam in Riehen. Kommen Sie unverbindlich vorbei. Kursanmeldungen nehmen wir gerne am Info-Tag entgegen oder per E-Mail an info@surie.ch.

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Pelzaufbewahrung

DIETER DUNKEL Kürschner

Aeusserer Baselstrasse 105 4125 Riehen

Aktuell: Feinste Lederkollektion

Reparaturen – Änderungen

Neufäçonierungen

Reinigung und Übersommerung

Pelz- und Lederservice

Abholservice - 079 736 81 95

Inserieren bringt Erfolg!
Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**
inserate@riehener-zeitung.ch

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen lädt herzlich ein, zu den drei folgenden Veranstaltungen.



Samstag, 13. April 2019, 8–ca. 11 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Friedhof Hörnli, Hörnlialle 70, Riehen
Morgenexkursion: Friedhof Hörnli/Ausserberg/Horngrube
Beobachten und Bestimmen von Vögeln am Ostrand unserer Gemeinde. Ende der Exkursion in der Horngrube.
Leitung: Nello Osellame

Samstag, 27. April 2019, 9–16 Uhr
Dorfplatz Riehen, nahe Tram- und Bushaltestelle Riehen Dorf
naturMÄRT 2019. Informations- und Beratungsstand.
Verkauf von Nistkästen. Wettbewerb.

Sonntag, 28. April 2019, 7–ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz Naturbad Riehen, Weilstrasse 69, Riehen
Morgenexkursion: Schlipf/Tüllingerhügel
Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Westen unserer Gemeinde. Ende der Exkursion beim Ausgangspunkt.
Mitnehmen: ID oder Pass.
Leitung: Nello Osellame und Georges Preiswerk

Ohne Anmeldung, freier Eintritt, findet bei jeder Witterung statt. www.vogelschutz-riehen.ch

reinhardt



Cellulitefrei
Schönheit
Wohlfühlen

Irène Grimm
Cellulite Stop
140 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2357-4
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

FEUERWEHRÜBUNG Feuerwehren Riehen-Bettingen, Inzlingen und Basel-Stadt gemeinsam im Einsatz

Vermisste Kinder und eine ohnmächtige Bäuerin

Die gemeinsame Feuerwehrrübung in Riehen weckte letzten Freitag das Interesse vieler Anwohner und Passanten.

RALPH SCHINDEL

Die Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen hat am vergangenen Freitagabend zusammen mit der Feuerwehr Inzlingen und der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt geübt. Die Übung fand beim Hof der Familie Fischer am Leimgrubenweg statt, zog viele Interessenten an und war ein Erfolg.

Der Übung lag die Annahme zugrunde, dass eine Bäuerin beim Rangieren ihres Traktors ein medizinisches Problem erlitten hatte, dadurch ohnmächtig geworden und in den Unterstand gefahren war. In der Folge war zuerst das Fahrzeug in Brand geraten, dieses hatte den Unterstand entzündet, woraufhin – aufgrund der trockenen Witterung der vergangenen Wochen – auch noch der angrenzende Wald Feuer gefangen hatte. Das Ereignis wurde zusammen mit der Information gemeldet, dass im Bereich des Unterstands Kinder gespielt hätten, diese aber nicht mehr in Sicht waren.

Einsatzleiter Oberleutnant Marino Meneghello befahl als Erstes, die sogenannte Crash-Rettung der Bäuerin durchzuführen. Dabei sollte die zu rettende Person so schnell wie möglich ohne weitere Vorkehrungen aus



Der lange Wasserstrahl fungiert als Trennvorhang zwischen Wald und Unterstand und verhindert die Verbreitung des Brands.

der Gefahrenzone gebracht werden. Ausserdem mussten die vermissten Kinder – dargestellt von Angehörigen der Jugendfeuerwehren Basel-Stadt und Inzlingen – gefunden werden. Während der Crash-Rettung wurden Transport- und Druckleitungen aufgebaut, um weitere gefährdete Personen retten zu können. Ein Wasserwerfer sorgte für einen Wasservorhang zwischen Unterstand und Wald.

Baumstamm im Weg

Schliesslich stellte sich heraus, dass sich ein Teil der Kinder noch beim Unterstand aufhielt und ein anderer in den Wald geflüchtet war. Elf

Kinder konnten schliesslich gerettet und betreut werden. In der Zwischenzeit bot der Einsatzleiter die Feuerwehr Inzlingen auf: «Sie erhielt den Auftrag, das Feuer im Unterstand vom Bauernhof her zu bekämpfen», erklärte Meneghello. Die Inzlinger hätten noch rascher vor Ort sein können – wie deren Kommandant Thomas Muck nach der Einsatzübung erklärte –, aber auf dem direkten Weg durch den Wald lag ein Baumstamm, der sie zur Umkehr und Anfahrt über die Inzlingerstrasse zwang. Mittlerweile wurde auch noch die Autodrehleiter der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt aufgeboden. Sie sollte den Brand des Unter-

stands und des Waldes von oben her bekämpfen.

Die Einsatzübung brachte verschiedene Erkenntnisse. Zum Beispiel ist die Wasserversorgung am Leimgrubenweg ein Problem, wenn bei einem Einsatz sehr viel Wasser benötigt wird. Es kann in diesem Fall sein, dass aus einem anderen Gebiet Wasser herangeführt werden muss. Darüber hinaus zeigte die Übung die Notwendigkeit, mögliches Gefahrgut zu erkennen. Im Unterstand war nämlich Dünger gelagert, der bei einem echten Feuer zu einer hochexplosiven Situation hätte führen können. Nebst den Verbesserungspunkten

nannte Meneghello auch etwas sehr Positives: «Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Inzlingen und der Berufsfeuerwehr war hervorragend.» Die Inzlinger Feuerwehr hatte dem Oberleutnant rasch ein eigenes Funkgerät übergeben, sodass er beide Einheiten einsetzen konnte.

Hauptmann Sandro Pfister, Kommandant der Feuerwehr Riehen-Bettingen, war sehr zufrieden mit der Übung und dem gezeigten Einsatz. Er hob besonders hervor, wie gut die Zusammenarbeit der drei Feuerwehren funktioniert habe. Im kommenden Jahr wird die gemeinsame Übung wieder in Inzlingen stattfinden.



Zwei Feuerwehrmänner retten während der Übung ein Mädchen aus den Flammen.

Foto: Patrik Boser

FÄHNLIWEEKEND Pfadi Pro Patria hat erlebnisreiches Wochenende hinter sich

Eine unvergessliche Zeitreise

Das Fähnliweekend der Rieher Pfadiabteilung Pro Patria war reich an Erlebnissen und Abenteuern. Aber der Reihe nach: Die Pfadis trafen sich am frühen Samstagmorgen freudig und motiviert beim Rotengraben. Nach einer kurzen Wanderung kamen sie beim Lagerplatz an, wo bereits ein fremder Mann auf die Kinder wartete. Er stellte sich als ein Erfinder namens Klaus vor und behauptete stolz, er könne eine Zeitmaschine direkt auf ihren Lagerplatz bauen.

Da er ein Zelt für die Zeitmaschine benötigte, halfen ihm die Pfadis und knüpften einen sogenannten «Berliner» aus Blachen. Als das Zelt stand, wollte Klaus endlich seine Erfindung testen: Er griff in seine Tasche und zog zwei Ringe heraus, welche die Zeitreise ermöglichen sollten. Die Pfadis mussten nur noch gemeinsam den Spruch «Ringlein, Ringlein bring uns fort in die fernern 80er-Jahre» aufsagen. Plötzlich tauchten eine Discoschnitte, eine Wahrsagerin und

ein Friedensprediger auf, die den Anschein hatten, nicht aus unserer Zeit zu sein. Die Kinder absolvierten mit ihnen einen Postenlauf, bei dem sie Einblicke in deren Berufe erhielten. Am Abend gab es ein grösseres Spiel, bei dem sich die Pfadis spezielle Zutaten für ihre Hotdogs erspielen konnten. Den Tag liessen die Pfadis mit der Gestaltung cooler T-Shirts ausklingen.

Der falsche Trank

Doch als die Pfadis gerade ins Bett gehen wollten, kam Klaus absolut unerwartet vorbei und teleportierte sie ins Mittelalter. Er erklärte, dass ein Ritter ihn um Hilfe gebeten habe, da im Mittelalter ein Monster ausgebrochen sei. Natürlich boten die Pfadis ihre Hilfe an und konnten das Monster durch einen Trank zur Strecke bringen. Zumindest meinten sie das ... Denn bald stellte sich heraus, dass es der falsche Trank gewesen war. Das Monster war jetzt noch viel

stärker als zuvor und besass neu die Fähigkeit, in der Zeit zu reisen. Somit waren die Pfadis, egal in welcher Zeit sie sich befanden, nicht mehr sicher und konnten das Monster nur noch mithilfe eines ausgeklügelten Systems überwinden.

Am folgenden Morgen halfen die Kinder zwei Osterhasen, ihre verlorenen Ostereier zu suchen; anschliessend wurden die tapferen Pfadis von Klaus überrascht, der ihnen die Ringe als Dankeschön übergab. Natürlich liessen sie es sich nicht nehmen, damit in die Zeit von Indiana Jones zu reisen. Als sie ankamen, kämpfte der Archäologe gerade gegen drei Bösewichte. Die mutigen Pfadis halfen ihm und fanden bei einem der drei Schurken eine Karte, die sie zu einem Schatz führte. Dieser war randvoll mit essbarem Gold gefüllt! Gestärkt und mit vielen schönen Erinnerungen traten die Pfadis danach die Heimreise an.

Johannes Liesum v/o Sinus



Back to the 80's – die Pfadis reisten über 30 Jahre zurück in der Zeit.

Foto: Johannes Liesum v/o Sinus

BETTINGEN Bürgerversammlung mit Stabwechsel

Guy Trächslins letztes Mal

Der nach 20 Jahren Amtszeit abtretende Bürgerratspräsident Guy Trächslin führte Anfang dieser Woche durch die sehr gut besuchte Bettinger Bürgerversammlung. Die Sachgeschäfte, wie zum Beispiel die Jahresrechnung 2018, wurden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Eines der Themen, die viel zu reden gaben, waren die gefällten Kastanienbäume vor der Kirche St. Chrischona. Um zu veranschaulichen, wie schlecht es den Bäumen ging, nahm Trächslin sein Rednerpult zu Hilfe. Mit dem Holzrugel bewies er, dass es höchste Zeit war, diese Bäume aus Sicherheitsgründen zu fällen. Sie waren im Kern teilweise komplett morsch.

Am Schluss der Versammlung gab der scheidende Bürgerratspräsident Guy Trächslin den goldenen Bettingerkerchel an den neuen Bürgerratspräsidenten Markus Stadlin weiter.



Guy Trächslin (rechts) reicht Markus Stadlin den Bettingerkerchel. Foto: zVg

GESUNDHEIT MV der Basler Privatspitäler-Vereinigung

Anja Oswald neue BSPV-Präsidentin

Die Direktorin der Klinik Sonnenhalde in Riehen, Anja Oswald, ist von der Mitgliederversammlung zur Präsidentin der Basler Privatspitäler-Vereinigung (BSPV) gewählt worden. Neuer Vizepräsident ist Stephan Fricker, CEO der Merian-Iselin-Klinik in Basel.

Der neuen BSPV-Präsidentin sei es ein Anliegen, sich während ihrer Amtszeit im Auftrag der Basler Privatspitäler im konstruktiven Dialog mit den öffentlichen Spitalern und den Behörden für zielführende Kooperationen und Netzwerklösungen zwischen privaten und öffentlichen Institutionen einzusetzen, heisst es in einer Medienmitteilung. Dabei solle im Zentrum aller Aktivitäten stets die patientenzentrierte, optimierte, qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung stehen. Neben der Bezahlbarkeit der medizinischen Leistungen soll laut Communiqué vermehrt auch ein Augenmerk darauf geworfen werden, dass Mehrkosten auch zu Mehrwert für die Patientinnen und Patienten führen.

Die gemeinnützigen Basler Privatspitäler behandelten durchschnittlich rund 70 Prozent allgemein versicherte Patienten und leisteten mit einem Versorgungsanteil von rund 25 Prozent seit Jahrzehnten einen

wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Basler Bevölkerung, schreibt die BSPV. Im vergangenen Jahr hätten sich 27'591 Patientinnen und Patienten in den Basler Privatspitalern – Adullam Spital, Bethesda Spital, Klinik Sonnenhalde Riehen, Palliativzentrum Hildegard, Merian-Iselin-Klinik, Rehab Basel und St. Claraspital – behandeln lassen.



Anja Oswald ist seit vier Jahren Direktorin der Klinik Sonnenhalde.

Foto: zVg

Samstag, 13. April 2019 19.00 Uhr

Grashopper Club

Stadion St. Jakob



125 JOOR



DIESES INSERAT LEBT!

① FCB-App öffnen ② Menü IM FOKUS öffnen ③ Inserat scannen

«CLASSIQUES!» Valer Sabadus und das Kammerorchester Basel in Riehen vereint

Eine androgyne Stimme, die entzückt



Der rumänische Countertenor Valer Sabadus (Bild unten) und das Kammerorchester Basel präsentieren Kantaten von Bach und Telemann.

Fotos: schneiderphotography / Lukasz Rajchert

rz. Valer Sabadus war 17 Jahre alt, als er zusammen mit seiner Mutter, die Pianistin ist, eine Sendung im Fernsehen sah, in der Andreas Scholl auftrat. Spontan versuchte er, ihn zu imitieren. Seine Mutter sah ihn erstaunt an und sogleich wurden alle möglichen Stücke am Klavier durchprobiert. Dann sagte sie: «Du bist ein Countertenor.» Als Sabadus zehn Jahre später, im Jahr 2013, sein Studium abschloss, hatte er bereits sein Debüt an den Salzburger Pfingstfestspielen, an der Oper Frankfurt sowie der Oper Köln hinter sich und konnte mit «Hasse Reloaded» sein erstes preisgekröntes Album vorweisen. Seitdem gehört der gebürtige Rumäne mit deutschen Wurzeln zu den führenden Countertenoren weltweit.

Das Riehener Publikum hat der Star schon mehrere Male mit seiner androgynen Stimme, seinem Charisma und seiner Präsenz in Entzücken versetzt. Das wird er am Karsamstag, 20. April, um 19.30 Uhr im Landgasthof bestimmt wieder tun. Zusammen mit dem Kammerorchester Basel präsentiert Valer Sabadus Kantaten von Johann Sebastian Bach und dessen Zeitgenossen Georg Philipp Telemann.

Das mehrfach «Echo Klassik»-prämierte Kammerorchester Basel zählt seit vielen Jahren zu den flexibelsten und vielseitigsten Formationen unter den Schweizer Orchestern. Ob in der ausverkauften Elbphilharmonie in Hamburg oder im kleinen und akus-



tisch herausragenden Saal des Landgasthofs in Riehen – die Musikerinnen und Musiker wissen ihr Publikum in Bann zu ziehen, wenn sie unter der Leitung ihrer Konzertmeisterin Julia Schröder auf historischen Instrumenten mit grosser Präzision und viel Verve Meisterwerke des Barock mitreissend und authentisch erklingen lassen.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach – unter anderem die Arie «Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust» aus der gleichnamigen Kantate, die Arie «Laudamus te»

aus der h-Moll-Messe sowie das Konzert für Violine, Oboe und Streicher c-Moll – sowie von Georg Philipp Telemann – «Mein Feind frohlockt ob meinem Schmerz ... Eifersucht, du Kind der Höllen» aus dem Singspiel «Mirriways» oder «Ich fliehe Dich, vergallte Liebeslust ... Lass in Augen Feuer blitzen» aus dem Singspiel «Sieg der Schönheit».

«Classiques!»: «Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust». Karsamstag, 20. April, 19.30 Uhr, Landgasthof (Grosser Saal). Mit Valer Sabadus, Countertenor, Emma Black, Oboe, Kammerorchester Basel, Julia Schröder, Violine und Leitung. Preise: Fr. 75.– / 55.– / 30.– (Fr. 15.– für Schüler und Studenten an der Abendkasse). Tickets an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen sowie unter Tel. 0900 585 887 (Mo bis Fr, 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20/Min. aus dem Festnetz).

3 x 2 Tickets zu gewinnen

rz. Wer gerne zwei Karten für das «Classiques!»-Konzert «Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust» gewinnen möchte, schickt bis am Montag, 15. April, eine E-Mail an die Adresse redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Stichwort «Sabadus». Bitte geben Sie auch Adresse und Telefonnummer an. Viel Glück!

LESERBRIEFE

Das Grüngut der Familiengärten

Die Gemeinde Riehen holt ab sofort kein Grüngut mehr aus den Familiengärten. Als Begründung werden einerseits die Menge des Grünguts und andererseits die zusätzlich anfallenden Kosten genannt. Und nur um das geht es. Wird alles in Gebührensäcken entsorgt, sind Menge und Kosten nämlich kein Thema. Unerklärlich, weshalb die Gemeinde nicht versucht hat, gemeinsam mit den Betroffenen eine Lösung zu suchen (zum Beispiel eine Kostenbeteiligung oder eine monatliche Abfuhr von April bis Oktober). So viel zu «Riehen, das grosse grüne Dorf». Schade. Jürg Michel, Riehen

Kein Klimanotstand in Riehen?

Der Kanton Basel-Stadt hat Anfang Jahr den Klimanotstand ausgerufen, der CO₂-Ausstoss muss reduziert werden. GLP-Grössrätin Katja Christ reichte bereits 2014 einen Vorstoss zum Thema Plastik und Recycling im Grosse Rat ein. Bis heute steht eine Antwort aus! Und nun wurde auch die von den Grünliberalen eingereichte Petition für ein flächendeckendes Recycling von Plastik in Riehen an der letzten Einwohnerratssitzung versenkt.

Trotz neuesten vorliegenden Studien über das Recycling von Kunststoffen ist die von der GLP geforderte Überweisung der Petition an die entsprechende Sachkommission zur vertieften Bearbeitung für unnötig befunden und die Petition abgeschrieben worden. Die Begründung hierfür: Es solle ganz auf Plastik verzichtet werden. Dieses Ziel ist aber noch weit entfernt. Ein Grossteil des gesammelten Plastiks könnte wiederverwertet und als Granulat verwendet werden. Dies senkt gemäss neuesten Erkenntnissen

den CO₂-Fussabdruck erheblich und schon die Ressource Erdöl.

Das Sammeln von Plastik wäre eine kleine Verhaltensänderung gewesen, mit dem Zusatzeffekt, die Bevölkerung für die Plastikmüllproblematik zu sensibilisieren. Allschwil, Muttenz sowie 16 Gemeinden des unteren Fricktals übernehmen hier bereits Verantwortung. Chapeau! Die GLP-Petition wurde übrigens auch in Basel eingereicht. Es ist zu hoffen, dass der Grosse Rat dem Klima zuliebe weiser entscheidet als Riehen.

Silvia Merkle-Zäch und Sandra Bothe-Wenk, GLP Riehen

Chance verpasst

Basel-Stadt hat als erster Kanton den Klimanotstand ausgerufen. Die Gemeinde Riehen ist letzte Woche von einer Gruppe engagierter Schülerinnen und Schüler aufgefordert worden, der Anordnung des Regierungsrats ebenfalls nachzukommen und CO₂-reduzierende Massnahmen prioritär zu behandeln. Umso erstaunlicher ist daher, dass Riehen vorderhand auf ein umfassendes Plastik-Recycling verzichten will.

Gemäss einem Bericht in der Riehener Zeitung betonten SP und Grüne während der Einwohnerratssitzung, dass stärker auf die Vermeidung von Plastikabfall gesetzt werden müsse als auf dessen Recycling. Das Gebot der Stunde wäre jedoch, das eine zu tun und das andere nicht zu lassen! Das übergeordnete Ziel, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren, kann nur über verschiedene Wege erreicht werden. Daher ist bedauerlich, dass die sorgfältig vorbereitete und auf neueste Studien abgestützte Petition der Grünliberalen vom Einwohnerrat versenkt worden ist. Hier wurde eine Chance für konkretes Handeln verpasst. Sabine Hefti, Riehen

INFOABEND Wie umgehen mit Rheumatoider Arthritis?

Betroffene sind die besten Experten

Über 70'000 Menschen aller Altersstufen sind in der Schweiz von Rheumatoider Arthritis (RA, früher Polyarthritis) betroffen. In Basel ist die RA Gruppe Basel und Umgebung der Ort, wo Betroffene Rat und Austausch finden. Denn Betroffene sind die besten Fachspezialisten für das, was im Alltag zu bewältigen ist. Die RA Gruppe Basel und Umgebung gehört zur schweizerischen Patientenorganisation SPV (Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung). Sie organisiert hier in der Region verschiedene Anlässe. Dazu gehören spezifische Fachveranstaltungen, konkreter Erfahrungsaustausch oder auch einfach gemütliches Zusammensein unter Gleichbetroffenen, wo man sich nicht erklären muss, wenn der Körper gerade mal nicht so funktioniert wie sonst. Denn die Rheumatoide Arthritis bringt es mit sich, dass unregelmässige Entzündungsschübe Schmerzen in den Gelenken verursachen.

Der Austausch mit anderen Betroffenen gibt Mut und neue Impulse. Denn man merkt, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist und man realisiert, welche Beschwerden mit der Krankheit zusammenhängen.

Die Mitglieder der RA Gruppe Basel und Umgebung, darunter viele aus Riehen, werden sporadisch in einem Newsletter über neue Erkenntnisse und Veranstaltungen informiert.

Frühe Erkennung und entsprechend frühe Medikation können heute die Fortschreiten der Erkrankung verhindern. Trotz alledem hat die Rheumatoide Arthritis noch Einfluss auf den Alltag von Betroffenen. Hier setzt der Infoabend der RA Gruppe Basel und Umgebung an: Es wird erklärt, wie das Immunsystem den Körper angreift und wie Betroffene im Alltag damit umgehen können, welche vorbeugenden Massnahmen es gibt und was man selbst tun kann.

Der nächste Infoabend findet am Dienstag, 30. April, um 18.30 Uhr in den Räumen der Rheumaliga Basel beim Bahnhof SBB (Sulthurnerstrasse 15) statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich unter ragruppe.basel@gmail.com, der Telefonnummer 061 601 73 25 (Irmgard Schroth) oder per Whatsapp oder SMS an 078 746 97 01 (Helene Becker) anmelden.

Irmgard Schroth

LDP RIEHEN-BETTINGEN MV reibungslos abgewickelt

Lob und ein Moment der Stille

rz. Die gut besuchte Mitgliederversammlung der Liberal-Demokratischen Partei Riehen-Bettingen fand am 4. April im Restaurant Hörnli statt. Die statutarischen Geschäfte konnten rasch abgewickelt werden. Ohne Gegenstimmen wurden Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget genehmigt und dem Vorstand um Präsidentin Nicole Strahm-Lavanchoy die Décharge erteilt. Die kantonale Parteipräsidentin Patricia von Falkenstein, die mit Nationalrat Christoph Eymann zu den Gästen zählte, wies auf die Vielfalt bei den LDP-Mitgliedern hin und lobte das Engagement von Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen, die sich ehrenamtlich für

die Partei und ihre liberalen Werte einsetzten. Solche Menschen brauche es auch für einen erfolgreichen Wahlkampf in diesem Jahr, in dem mit Heiner Vischer erfreulicherweise ein Mitglied der Riehener Liberal-Demokratischen Partei LDP für den Nationalrat kandidieren wird.

Überschattet wurde die Versammlung von der Trauer über den Tod von Vorstandsmitglied Ursina Kissling, die vor wenigen Wochen nach kurzer schwerer Krankheit aus dem Leben gerissen wurde. Die Parteimitglieder gedachten ihrer in einem Moment der Stille.

Nicole Strahm für den Vorstand der LDP Riehen Bettingen



An der Mitgliederversammlung der LDP Riehen Bettingen im Restaurant Hörnli herrschte Einigkeit.

Foto: zvg

AUSSTELLUNG Ivan Lefkovits Co-Organisator in St. Gallen

«Es ist fünf vor zwölf»

rz. Der Holocaust-Überlebende Ivan Lefkovits (Bild) aus Bettingen arbeitete in den letzten Monaten intensiv an der Ausstellung «Kinder im KZ Bergen-Belsen». Diese wird heute im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen eröffnet und läuft bis zum 29. September. Die Erstaussstellung war in Bergen-Belsen zu sehen und kommt nun dank Lefkovits' Initiative in die Schweiz. Die Schau erinnert an die düstere Zeit des Holocausts und dokumentiert die Lebensbedingungen der Kinder im Konzentrationslager Bergen-Belsen, aber auch die Jahre nach der Befreiung. Zu sehen sind Fotos, Dokumente, persönliche Gegenstände und Lebensläufe der Überlebenden. Die damaligen Kinder sind heute die letzten Zeugen dieser Zeit.

Ivan Lefkovits war als Kind selbst einige Monate lang in Bergen-Belsen gefangen (RZ07 vom 15. Februar 2019). Heute ist er als einer der letzten Überlebenden der Meinung, dass das Kapitel des Holocausts bald vorbei sein werde: «Es ist fünf vor zwölf. Denn in einigen Jahren wird niemand mehr



Foto: Nathalie Reichen

leben, der aus erster Hand über diese schreckliche Zeit berichten kann.» Jetzt habe man noch die letzte Möglichkeit dazu.

Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen: Ausstellung «Kinder im KZ Bergen-Belsen» vom 12. April bis 29. September 2019. Öffnungszeiten Di–So 10–17 Uhr.

Die Wohnstuben der Gläubigen

rz. Als Mitte des 20. Jahrhunderts die Bevölkerung in Riehen-Süd markant zunahm, wurden in der Gemeinde zwei neue reformierte Gotteshäuser gebaut. Im Niederholzquartier entstand 1957 das Andraehaus, im Kornfeldquartier 1964 die Kornfeldkirche. In der morgigen «Riehen à point»-Führung mit Gabriele Pohlig werden sich die Teilnehmer mit der Geschichte und der Architektur beider Gemeindegemeinden auseinandersetzen, wobei die Idee, wie Gemeinde gelebt werden kann, grossen Einfluss auf den Baustil hatte. Ein besonderes Augenmerk gilt der denkmalgeschützten Kornfeldkirche, die vom bekannten Architekten Werner Max Moser realisiert wurde.

Treffpunkt ist morgen Samstag um 14 Uhr vor dem Andraehaus (Keltenweg 41, Riehen). Die Führung kostet für Erwachsene zehn Franken, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fünf Franken.

Teuerung gestiegen

rz. Der Basler Index der Konsumentenpreise ist im März gegenüber dem Vormonat wie bereits im Februar um 0,5 Prozent gestiegen und beträgt nun 102,9 Punkte. Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen März 2018 und März 2019, belaufe sich auf 0,9 Prozent, teilt das Statistische Amt Basel-Stadt mit.

Den stärksten Einfluss auf die Monatssteigerung hatte der Bereich Bekleidung und Schuhe (+5,5%). Bei der Gruppe Freizeit und Kultur (+2,1%) wurden namentlich Pauschalreisen ins Ausland kostspieliger. Anders sieht es bei den Nahrungsmitteln aus. Günstiger wurden zum Beispiel Erdbeeren, Zucchetti, Eisbergsalat, Blumenkohl, sowie Frucht- und Gemüsesäfte.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN
Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Breitenmoser-Kühne, Priska Elsa, geb. 1921, von Mosnang SG, in Bettingen, Chrischonarain 131
Mazzotta-Braun, Fanny Monica, geb. 1949, von Huttwil BE, in Riehen, Bäumlhofstrasse 434
Soder-Fischer, Hans, geb. 1926, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 50

Geburten Riehen

Klenk, Livia Nova Colette, Tochter des Klenk, Ralph Gilbert Cyril, von Basel, und der Klenk, Pascale Christine, von Basel, in Riehen

Messerli, Lara Tida, Tochter des Messerli, André, von Rüeggisberg BE, und der Messerli, Jira, von Linden BE, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau)
Wenkenstr. 67, Riehen
Projekt: Abbruch Einfamilienhaus Wenkenstrasse 67, Neubau Poolanlage mit Überdachung Wenkenstr. 67, Riehen, Sektion RE, Parzelle 655
Bauherrschaft: Ingeborg und Severin Schwan, Wenkenstr. 67, 4125 Riehen
Projektverfasser: Nissen & Wentzlaff Architekten BSASIAAG, CHE-108.022.307, St.Alban-Vorstadt 80, 4052 Basel

Abbruch (und Neubau)
Wenkenstr. 33, Riehen
Projekt: Neubau Jurte mit Holzofen, Seite Sandreuterweg, Wenkenstr. 33, Riehen, Sektion RE, Parzelle 478
Bauherrschaft: Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse, Wenkenstr. 33, 4125 Riehen
Die Bauherrschaft ist Projektverfasser/in

Neu-, Um- und Anbauten
Grenzacherstr. 25, Riehen
Projekt: Einbau Lukarne an Südostfassade, Neubau, Gartenhaus, Grenzacherstr. 25, Riehen, Sektion RD, Parzelle 951
Bauherrschaft: Jennifer und Daniel Isken, Grenzacherweg 25, 4125 Riehen
Die Bauherrschaft ist Projektverfasser/in

Technische Anlagen
Hungerbachhalde 21 / Hungerbachweg 63, Riehen
Projekt: Luft-Wasser Wärmepumpe, Standort Aussengerät südseitig, Hungerbachhalde 21, Hungerbachweg 63, Riehen, Sektion RF, Parzelle 562
Bauherrschaft: Sylvia Ida Wyss, Hungerbachhalde 21, 4125 Riehen
Projektverfasser: P. Löhner Heizungen GmbH, CHE-109.864.295, Niederholzstrasse 2, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens **10. Mai 2019** einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Esterliweg 123, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 1121, Eigentum bisher, Bernhard August Utz, Zürich, Raphael Dominik Schnyder, Biel-Benken BL, David Michael Schnyder, Ettingen BL, Eigentum neu, Acquista AG, Aesch BL

Niederholzstrasse 11, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 2969, Eigentum bisher, David William Murray Benzies, Riehen, Rachel Mary Benzies, Riehen, Eigentum neu, Marcel Benjamin Bosshard, Riehen

Schmiedgasse 52, Riehen, Sektion: A, **Stockwerkeigentumspazelle:** 503-4, 503-11, **Miteigentumspazelle:** 503-21-10, Eigentum bisher, Dorothee Fiedler, Riehen, Brigitte Tostado, Riehen, Theres Eugster, Rodersdorf SO, Eigentum neu, Emanuela Micari, Basel, Gianluca Micari, Basel

KULTUR & EVENTS

Kunst
Raum
Riehen

IF I WAS A RICH GIRL

An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection
23. März bis 30. Juni 2019

Veranstaltung/Führungen:

Sonntag, 28. April, 15 Uhr
Tea and Tour. Führung und Künstlergespräch mit Clare Kenny und Katharina Dunst mit Afternoon Tea.

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr

In den Einrichtungen der Kunst. Interieur und Institutionelle Kritik.

/ In the living room of art. Interiors and Institutional Critique. Vortrag und Diskussion mit Burkhard Meltzer, Kunstkritiker und Kurator, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag
11 Uhr Führung und Gespräch mit Annette Schindler, Direktorin Fantoche / Leihgeberin, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr

Karfreitag geschlossen, Ostermontag 11-18 Uhr.
1. Mai geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN

LEBENS KULTUR

RZ051349

Riehen... erleben
Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2019



Riehen... kirchlich

Samstag, 13. April 2019, 14.00 Uhr
Kirchen als «Wohnstuben der Gläubigen» (Andreashaus und Kornfeldkirche)
Führung mit Gabriele Pohlig

Als Mitte des 20. Jahrhunderts die Bevölkerung in Riehen-Süd markant zunahm, wurden in der Gemeinde zwei neue reformierte Gotteshäuser gebaut. Im Niederholzquartier entstand 1957 das Andreashaus, im Kornfeldquartier 1964 die Kornfeldkirche. In dieser Führung werden wir uns mit der Geschichte und der Architektur beider Gemeindezentren auseinandersetzen, wobei die Idee, wie Gemeinde gelebt werden kann, grossen Einfluss auf den Baustil hatte. Unser besonderes Augenmerk gilt der denkmalgeschützten Kornfeldkirche, die vom bekannten Architekten Werner Max Moser realisiert wurde.

Treffpunkt: Vor dem Andreashaus, Keltenweg 41 (Bus 45, 35, Haltestelle Wasserstelzen). Fussweg vom Andreashaus zur Kornfeldkirche (ca. 10 min.).

Kosten: Erwachsene CHF 10.-
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-



Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN
Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. April 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Achtung: Brut- und Setzzeit!

Der Dinkelberg ist ein Lebensraum für viele einheimische Tierarten wie Vögel, Rehe und Feldhasen. Sie alle sind während der Brut- und Setzzeit von April bis Ende Juli besonders anfällig auf Störungen. Der Gemeinderat bittet die Waldnutzenden, die Wege nicht zu verlassen bzw. die Hunde im Wald und an den Waldrändern an die Leine zu nehmen.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Gründonnerstagnachmittag, 18. April, bis und mit Ostermontag, 22. April 2019, geschlossen. Ab Dienstag, 23. April 2019, sind wir während der üblichen Schalteröffnungszeiten für Sie da. Ebenfalls geschlossen bleibt die Gemeindekanzlei am Dienstagnachmittag, 30. April, sowie am Tag der Arbeit, Mittwoch 1. Mai 2019.

Pflanzenmarkt Bettingen

Am Samstag, 11. Mai 2019, organisieren die Kultur- und Naturschutzkommission in der Baslerhofscheune den beliebten Pflanzenmarkt. Fürs leibliche Wohl sorgt der Frauenverein. Der Gemeinderat wünscht heute schon allen Garteninteressierten eine erfolgreiche Saison.

KANTONSBLATT

Baupublikationen Bettingen

Neu-, Um- und Anbauten
Büntenweg, Bettingen
Projekt: Neubau Gartengerätehaus anstelle Unterstand, östliche Parklenseite, Büntenweg, Bettingen, Sektion B, Parzelle 18
Bauherrschaft: Rosmarie Deucher, Steinackerstrasse 42, 4147 Aesch BL
Die Bauherrschaft ist Projektverfasser/in

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens **10. Mai 2019** einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Grundbuch Bettingen

Talweg 24, Bettingen, Sektion: B, Parzelle: 817, Eigentum bisher, Katharina Morisoli, Monte Carasso TI, Remigius Benz, Reigoldswil BL, Eigentum neu, Anna Pehl, Basel, Philipp Pehl, Basel

www.bettingen.bs.ch

Gemeinde
Riehen



GEMEINDE
BETTINGEN

Gemeinden Riehen und Bettingen

Bring- und Holtag am 13. April 2019

Bringen:

Am Freitag, 12. April, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bringen und Holen:

Samstag, 13. April, 8.00 bis 14.00 Uhr

Was:

Ganze, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt.
Zusammengesetzte Möbel.

Wo:

Gemeindewerkhof Riehen, Haselrain 65
(Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)

Mit Sperrgut-Beiz **Chropf-Clique-Rieche**

Gemeindeverwaltungen Riehen und Bettingen

RZ051686

Gemeinde
Riehen

Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Landschafts- und Gartenbau)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 1. August 2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ051684



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Tagesstrukturleitung

Pensum: ca. 95%
Stellenantritt: 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 1. August 2019

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 1. August 2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ051684

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Mitarbeit Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: 100%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 85%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 71%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 1. August 2019

Fachperson für Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: 1. August 2019

Vorpraktikant/in

Pensum: 80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Schulische/r Heilpädagoge/in

Pensum: ca. 65-70%
Stellenantritt: 1. August 2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ051684

INFORMATIONEN



Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Ostertage

von
Donnerstag, 18. April 2019 nachmittags
bis und mit
Montag, 22. April 2019

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Dienstag, 23. April 2019 zu den gewohnten Öffnungszeiten oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung.

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen schöne Ostern.

RZ051682

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Tel. 061 641 55 48,
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

INFORMATIONEN

Während der Osterferien geöffnet



Treffpunkt für Familien und Jugendliche
an der Bahnhofstrasse 61 in Riehen

Öffnungszeiten und Vermietungen für Familien
Montag/Donnerstag 14-17 Uhr, Mittwoch/Freitag 9-11.30 Uhr
Tel. 079 845 37 55, Mail: 2wei@riehen.ch

Öffnungszeiten nach Vereinbarung für Jugendliche
Tel. 079 354 54 20, Mail: riehen@mjabasel.ch



RIEHEN
LEBENSQUALITÄT



Foto: Mark Niedermann



Foto: Christian Rauch

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ABLAUF REINIGUNG

24 Std. Ablaufreinigung BLITZ-BLANK AG
 wir entstopfen seit 1995 ...
Ablaufreinigung BLITZ-BLANK AG
 Rüchligweg 65, 4125 Riehen
 Tel. 061 603 28 28
 info@blitzblank.ch www.blitzblank.ch
 Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung | Kanalsanierung
 Kanalortung | Kanal-TV | Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

ELEKTRIKER

meyer
 seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
 Ihr Partner
 Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
 4125 Riehen info@elektromeyer.ch

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
 Dreisacherstrasse 54
 4057 Basel
 Telefon 061 692 31 19
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
 Heizungen aller Systeme
 Alternativenergien / Solar
 www.tomasettiag.ch

KERAMIKBAU

BERNARDI
 Keramik am Bau
 Wir verbinden bestes Handwerk
 mit durchdachten ästhetisch
 hochstehenden Keramikkonzepten.
 www.bernardi.ch

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER
 Schlosserei
 Metallbau
 Schlosserei
 Kunstschlosserei
 Mechanik
 Brünllirain 13, 4125 Riehen
Telefon 079 378 70 30
 www.lorenzmueller-schlosserei.ch

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und
 Schätzungen von antiken Möbeln,
 Reparaturen
 Tel. 061 601 88 18
 Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

HOLZBAU & ZIMMEREI

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
 www.millerschaller.ch
 Chrischonaweg 160, 4125 Riehen
Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden
 Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
 für Innen wie Aussen.

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
 CH-4125 Riehen
 Telefon 061 601 18 08
 www.hansimbach.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

BAUGESCHÄFT

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
 Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
 soderbau@bluewin.ch
**Neu- und Umbauten, Gerüst-
 bau, Beton- und Fassaden-
 sanierungen, Reparaturen,
 Diamantkernbohrungen**

FLIESENBAU

FLIESEN
BAU
 seit 1979
 Ihr Plättlleger
 au für d'Schwiz!

Günter Stiefvater + Sohn GmbH Meisterbetrieb

- Herstellen von bodenebenen Duschen
- Barrierefreie Bäder aus einer Hand
- Balkone
- Renovierungen
- Grossformatige Fliesen bis 3 m

Weil am Rhein + Eimeldingen
Telefon +49 7621 772 18
 www.fliesenbau-stiefvater.de

baumann
 zimmerei holzbau
 Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand
 Rühlweg 65 Tel. 061 601 82 82
 4125 Riehen Fax 061 601 82 86
 www.baumann-zimmerei.ch

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für alle Innen- und Aussenarbeiten, auch kleinere Reparaturen und Umbauten.
 Haselrain 69, 4125 Riehen
 Telefon 079 670 95 42

SCHREINER

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
 Schreinerei F 061 641 64 14
 Grendelgasse 40 info@hetti.ch
 4125 Riehen www.hetti.ch

BEDACHUNGEN

LANDSRATH

Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29
 info@landsrath.ch
 www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

INNENDEKORATEURE

L. Gabriel
 Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration
 Vorhänge, Bettwaren, Polstermöbel, Teppiche, Polster-, Teppichreinigung, Bodenbeläge
 Innendekorateur
 Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG
 Oberdorfstrasse 10
 Postfach 108, 4125 Riehen 1
 Telefon 061 641 17 54
 Telefax 061 641 21 67
 lergenmueller@bluewin.ch
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
S Innenausbau
B Bauschreinerei
 Möbelrestaurierungen
 Kundenschreiner
 Riehen, Davidsgässchen 6
 Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

GARTENBAU

Wünscht sich
 Ihr Rasen wieder
 einmal eine
 Verjüngungskur?



Andreas Wenk
 www.wenkgartenbau.ch
 061 641 25 42 | Riehen

INNENEINRICHTUNG

Polsteratelier - Polstermöbel
 Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
 Inneneinrichtung
Riegler
 Inneneinrichtung
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Telefon 061 641 01 24
 E-Mail si.riegler@bluewin.ch

PFLÄSTERUNGEN

PENSA
 STRASSENBAU AG
 Im Heimatland 50, 4058 Basel
 Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
 www.pensa-ag.ch

die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.
 Für das Aussergewöhnliche.
 Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
 T 061 641 06 60
 www.schreinerei-riehen.ch

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas
 gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

ELEKTRIKER

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
 PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG
 Baselstrasse 49
 4125 Riehen
 Telefon 061 645 96 60
 www.ksag.ch

GIPSER

REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15
 4125 Riehen www.regio-gipser.ch

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Küchen ZIMBER AG

Apparate + Schränke
 Hauptstrasse 26, 4302 Augst
 Telefon 061 815 90 10
 E-Mail info@zimber.ch
 www.zimber.ch
 Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
 Telefon 061 692 20 80
 seit 1981

SANITÄR + SPENGLEREI

Gebr. Ziegler AG

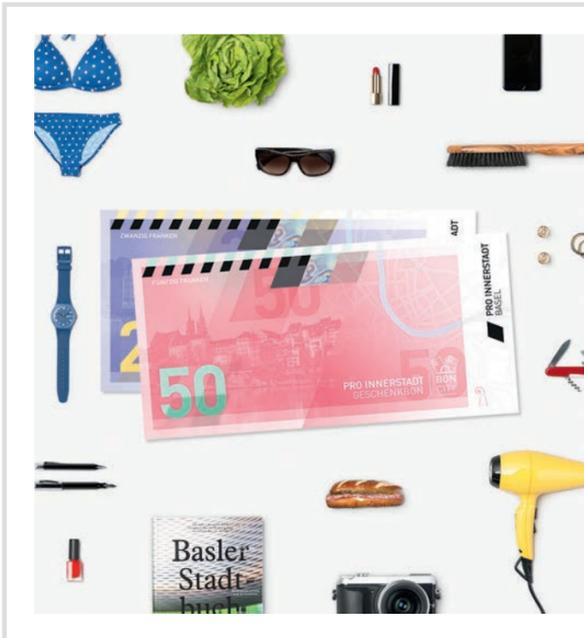
Spenglerei, sanitäre Installationen
 Wiesenstrasse 18, Basel
 Telefon 061 631 40 03

Schranz AG Riehen
 Erlensträsschen 48
 Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
 Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

Inserieren bringt Erfolg!
 Telefon 061 645 10 00
 Fax 061 645 10 10
 inserate@riehener-zeitung.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



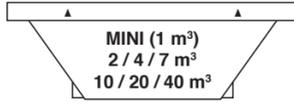
Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

KREUZWORTRÄTSEL NR. 15

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Laie | Edelholz | griech. Gott, Sohn der Leto | Trinkgefäß | Tal im Kanton Wallis (Val ...) | Ährenborste | Zahl der olympischen Ringe | engl. Hohlmaass | geflochtenes Haar, Zopf | Fluss durch Bern | Weinstockschädling | orientalisches Genussmittel |
| schneefrei | | | | blaue Farbe des Himmels | Blasinstrument | 6 | ugs.: Lehm | | | | Ort ö. Speicher (AR) |
| mit den Ohren wahrnehmen | | | | | | 7 | | | | | |
| ugs.: Greisin | | | | engl.: neun Wut, Rage | | | | | | | 3 |
| Kahlkopf | | | | | Ungeziefer | | | | 1 | Name Gottes im Islam | Formalität |
| | 9 | | unbekanntes Ausland | | | | Namensgebung, Sakrament | | | | |
| ugs.: Sumpf, Moor | | Abk.: Schweizer Franken Schäferstutze | | | | | | | | | 10 |
| | | | | | | | engl. Seeheld † 1805 | Servierbrett | | Schweizer Olympia-Gold (Tennis) | früheres Narkosemittel |
| hart, unnachgiebig | bayer. Volksdichter † 1921 | | Figur in „My Fair Lady“ | Bodenvertiefung | Erzieher, Ratgeber | österr.: Kasse | mehrf. Bundespräsident † 1977 | Stadt in der Emilia-Romagna | | | 2 |
| Fluss durch London | | | | | Kleidungsstück | | | | | | |
| tapfere Handlung | | | | | | | | 8 | Abk.: Alpen-transit-börse | Abk.: Satellit | |
| der Nahe und Mittlere Osten | | | | | nicht dynamisch | | | | | | |
| Abk.: mitteleurop. Zeit | | | Schnurleibchen | | | | | | | bevor | |
| Nahostbewohner | | | | | Werkstätiger | | | | | | 4 |



Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

www.custom-shoes.ch

Patrick WINKLER
Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 26. April, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller April-Rätsel eintragen können.

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort Nr. 15

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Daniel Zahno
Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
Reinhardt

Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno **Wanderverführer – Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

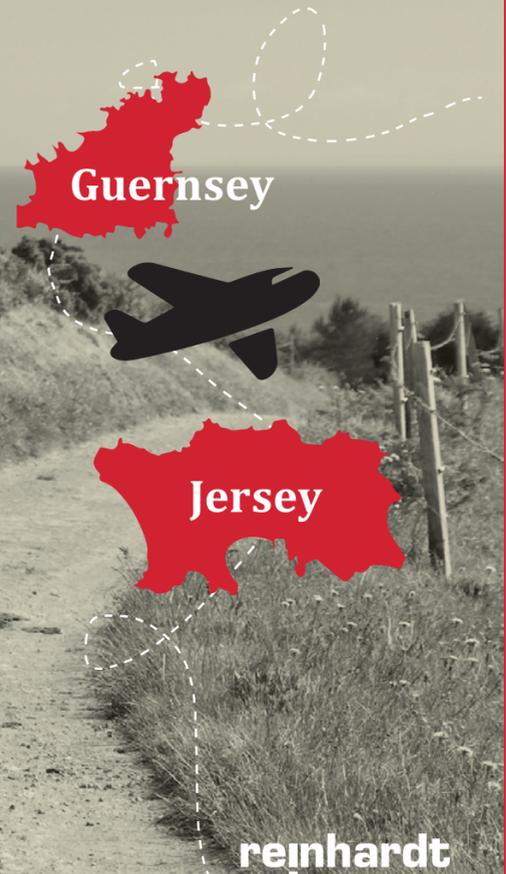
Sonnenterrasse Grossbritannien

Jetzt
Reise
buchen



**DIE KANALINSELN
JERSEY UND GUERNSEY**

31.8. BIS 7.9.2019



Die Leserreise des Friedrich Reinhardt Verlags ist ein Geheimtipp für Geniesser. Sie führt auf die Kanalinseln. Umspült vom Golfstrom liegen sie ca. 30 Kilometer vor der Küste Frankreichs und ca. 150 Kilometer südlich von England in der Bucht der Normandie. Aufgrund von Gesetzen, die bis in die Normannenzeit im 11. Jahrhundert zurückgehen, verwalten sich die Inseln selbst und sind einzig der britischen Krone Rechenschaft schuldig. Auf den Kanalinseln hat sich ein besonderer Lebensstil entwickelt; eine Kombination zwischen britischer Tradition und französischem Savoir-vivre.



31. AUGUST 2019

14:25 Uhr: Abflug in Zürich mit BLUE ISLANDS
15:25 Uhr: Ankunft in Jersey, Transfer zum Hotel in St. Helier

1. SEPTEMBER 2019

Geführte Küstenfahrt. Einmal um die ganze Insel mit ihren Buchten, Stränden und Klippen.

2. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung auf Jersey.



3. SEPTEMBER 2019

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen und Überfahrt mit der Fähre nach Guernsey (ca. 1 Stunde). Anschliessend Transfer in Ihr Hotel auf Guernsey.

4. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung, Sie haben Zeit, um die Insel auf eigene Faust zu erkunden.

5. SEPTEMBER 2019

Tagesausflug mit der Fähre auf die Insel Sark. Gemeinsame Inselrundfahrt mit einer Pferdekutsche.

6. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung. Zeit für einen eigenen Ausflug oder um sich auszuruhen.

7. SEPTEMBER 2019

Transfer zum Flughafen
10:55 Uhr: Abflug in Guernsey mit BLUE ISLANDS
13:55 Uhr: Ankunft in Zürich

**REISEKOSTEN
PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:
CHF 2550.-**

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Flüge mit Blue Islands Zürich-Jersey/ Guernsey-Zürich (inkl. 1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Transfers: Flughafen Jersey-Hotel-Fährhafen Jersey & Fährhafen Guernsey-Hotel-Flughafen Guernsey
- 3 Nächte im 3*-Hotel auf Jersey, Frühstück
- 4 Nächte im 3*-Hotel auf Guernsey, Frühstück
- Fährüberfahrten: Jersey-Guernsey-Sark-Guernsey
- 2 Tagesausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Zürich
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage
- Persönliche Ausgaben
- Mahlzeiten
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm-, & Preisänderungen vorbehalten
 - Annullationskosten nach Anmeldung: 100 %
 - Zeitverschiebung zur Schweiz: minus 1 Stunde
- **Mindestens 12, maximal 20 Personen**



FROSSARD REISEN

Diese und weitere Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattelgasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock)** in Basel, telefonisch unter +41 61 264 55 55, oder online unter www.frossard-reisen.ch oder booking@frossard-reisen.ch buchen.

KUNSTTURNEN Berner Mannschaftsmeisterschaften in Utzenstorf

Zwei Podestplätze im Team-Wettkampf



Die Open-Turnerinnen Siri Pausa, Kate Chakravarty, Linn Bertolli, Leana Rodriguez, Annik Neumann (hinten von links) zusammen mit der Horgenerin Aline Meyer (vorne).

Fotos: zVg

Am vergangenen Wochenende fanden in Utzenstorf die Berner Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen statt. Die Turnerinnen des TV Basel-Stadt waren mit ihren P6A- und Open-Turnerinnen vertreten.

Am Samstagabend starteten die ältesten Turnerinnen des TV Basel-Stadt im Programm 6A. Carole Weidele und Sonja Stauffiger zeigten an allen Geräten saubere und sturzfreie Übungen. Sonja turnte erstmals ihre ganze Schraube rückwärts am Boden und sicherte sich die fünfthöchste Note an diesem Gerät. Carole zeigte einen schönen Sprung. In einem starken Teilnehmerinnenfeld sicherten sich Carole Weidele und Sonja Stauffiger gemeinsam mit Nina Filipovic aus Bülach zur Überraschung aller die Bronzemedaille. In der Einzelwertung erreichten Carole Weidele und Sonja Stauffiger die guten Ränge 25 und 16.

Die Open-Turnerinnen starteten am Sonntag noch bevor die Sonne richtig aufgegangen war, hatten sie doch schon um 7 Uhr körperliches Aufwärmen. Dementsprechend müde waren die einige, aber sie schlugen sich wacker. Das Startgerät, der Zitterbalken, wurde seinem Namen einmal mehr gerecht. Einzig Linn Bertolli kam sauber und ohne grobe Wackler durch die Übung. Siri Pausa, Kate Chakravarty, Leana Rodriguez und Annik Neumann mussten allesamt das Gerät mindestens einmal verlassen und grobe Abzüge in Kauf nehmen. Wach gerüttelt von diesem Sturzfestival, zeigten alle in der Folge am Boden und am Sprung gute Übungen und blieben ohne grobe Fehler. Am Stufenbarren erwischte es Linn Bertolli dann doch auch noch und sie musste beim Aufhocken das Gerät verlassen, was auch ihr grosse Abzüge einbrachte.



Die P6A-Turnerinnen (von links nach rechts) Sonja Stauffiger, Nina Filipovic und Carole Weidele

In der Einzelwertung erreichten die Turnerinnen die Ränge 12 (Siri Pausa), 16 (Linn Bertolli), 17 (Kate Chakravarty), 19 (Leana Rodriguez) und 20 (Annik Neumann). In der Mannschaftswertung standen beide Mannschaften auf dem Podium. Linn Bertolli und Siri Pausa erkämpften sich gemeinsam mit Aline Meyer von Kutu Horgen sensationell den ersten Rang und durften die Goldmedaille entgegennehmen. Auch Annik Neumann, Kate Chakravarty und Leana Rodriguez hatten im Verlauf des Wettkampfs ihr Kämpferherz unter Beweis gestellt und durften mit einer Bronzemedaille um den Hals nach Hause reisen.

Trotz der teils ansprechenden, teils sehr guten Resultate aller Turnerinnen schlichen sich da und dort vermeidbare Unsauberkeiten oder Fehler ein, die es in den nächsten Trainingswochen ausmerzen gilt. Angelika Stauffiger

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

Wichtiger Auswärtssieg für Amicitia II

Im Auswärtsspiel gegen die US Olympia konnte die zweite Mannschaft des FC Amicitia weitere drei Punkte erkämpfen. Die erste Halbzeit war taktisch sehr gut und die Rechnung ging auch voll auf. In der 10. Spielminute konnte Yanis Zidi rund 18 Meter vor dem Tor einen Freistoss treten. Den Abpraller verwertete Stürmer Cristian Ozon zur 0:1-Führung. Amicitia hatte das Spiel sehr gut im Griff. Das 0:2 entstand, als Daniel Wipfli den Olympiatorhüter unter Druck setzte, worauf dieser den Amicitia-Stürmer anschoss und der Ball im Netz landete. In der 37. Minute fiel das 0:3 durch den 38-jährigen Marco Corti, der nach einem Durcheinander plötzlich den Ball vor dem Fuss hatte. Eine Minute vor der Pause kam Amicitia sogar noch zu einem ungerechtfertigten Penalty, den Michel Lehmann allerdings verschoss.

In der Halbzeitpause musste der stark spielende Tobias Salvisberg ausgewechselt werden. Er hatte sich bei einem harten Zweikampf verletzt. Eine Minute nach Wiederbeginn gab es zu Recht einen Penalty für Olympia, der zum 1:3 führte. Amicitia spielte

nun plötzlich nervös und es folgten Fehler auf Fehler. Nach 49 Minuten stand es nur noch 2:3 und das Spiel stand auf der Kippe. Nach schlechten zwanzig Minuten erholte sich Amicitia allmählich und kam zu schnellen Kontern, die allerdings nicht sauber zu Ende gespielt wurden.

Nur gerade zwei Minuten nach seiner Einwechslung konnte Basile Schaad das endgültig entscheidende 2:4 erzielen. Dies nach wunderbarer Vorarbeit von Marco Corti. Es war der Schlusspunkt in dieser hektischen Partie. Die Hektik war dem überforderten Schiedsrichter zu verdanken. Er hatte das Spiel von Anfang an nicht im Griff und zeigte völlig unnötig zwölf Karten. Die Spieler beider Teams verstanden nicht wofür.

Bei den Riehnern spielten vor allem Stürmer Cristian Ozon und Marco Corti stark. Corti war von Trainer Vogt von den Ü30-Senioren wieder in den Aktivbereich geholt worden. Er bringt mit seiner Routine dem Team sehr viel. Auch der erstmals in der Startelf stehende Tobias Salvisberg spielte bis zur seiner Verletzung eine starke Partie. Stephan Vogt

US Olympia – FC Amicitia II 2:4 (0:3)

Pfaffenholz. – Tore: 10. Cristian Ozon Cenedo 0:1, 30. Daniel Wipfli 0:2, 37. Marco Corti 0:3, 46. Nilton Andre Altamirano Semino 1:3 (Penalty), 49. Seykou Sy 2:3, 92. Basile Schaad 2:4. – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Daniel Wipfli, Sascha Lehmann, Michel Lehmann, Marco Corti (46. Roger Thöni), Alain Demund (36. Pablo Wüthrich), Cristian Ozon Cenedo, Patrick Oehler, Tobias Salvisberg (46. Matthias Mazzamati), Yanis Zidi, Yannick Schlup. – Verwarnungen: 35. Ömer Dilaver Yagimli, 41. Adama Gisseh, 43. Nilton Andre Altamirano Semino, 45. Wilson Cardoso, 46. Patrick Oehler, 52. Yanis Zidi, 59. Michel Lehmann, 64. Sascha Lehmann, 76. Franck Kurz, 84. Marco Corti. – Platzverweise: 83. Franck Kurz (gelbrote Karte).

3. Liga, Gruppe 1: 1. SV Muttentz a 18/44 (35) (64:35), 2. AC Rossoneri 18/43 (44) (54:30), 3. FC Allschwil II 18/36 (49) (54:34), 4. FC Therwil 18/30 (50) (40:30), 5. FC Liestal II 18/28 (33) (52:39), 6. SC Mönchstein 18/27 (41) (41:41), 7. FC Oberwil 18/27 (42) (52:32), 8. FC Schwarz-Weiss a 18/26 (24) (50:40), 9. FC Reinach II 18/23 (40) (35:39), 10. CD Espanol Basel 18/21 (44) (39:51), 11. US Olympia 18/19 (74) (33:43), 12. FC Rheinfelden 18/16 (24) (26:54), 13. FC Amicitia II 18/16 (39) (27:52), 14. FC Birsfelden II 18/1 (83) (18:65).

JUDO Rankingturniere in Oensingen und St. Gallen

Podestplätze für Gabriel Pfister

Am vergangenen Wochenende sammelte der Riehener Judoka Gabriel Pfister wichtige Punkte für das nationale Ranking. Am internationalen Gallus Turnier in St. Gallen holte er sich die Bronzemedaille in der Kategorie Elite bis 60 Kilogramm. Im Halbfinal kämpfte er gegen den Italiener Andrea Ferretti, den er Anfang Jahr in einem Trainingscamp in Turin kennengelernt hatte. Pfister startete geschickt in den Kampf im Wissen, dass er die Stärken seines Gegners kannte. Dann verlor er aber plötzlich die Position und wurde blitzschnell geworfen. Ferretti gewann im Anschluss auch den Final.

Es war bereits die zweite Turniermedaille für Gabriel Pfister in diesem Jahr. Mitte Februar hatte er das Rankingturnier in Oensingen gewonnen.



Gabriel Pfister (rechts) in St. Gallen zusammen mit seinem italienischen Kollegen Andrea Ferretti.



Das Podium in Oensingen (von links) Remo Keller, Gabriel Pfister, Julien Spohn und Reza Shah.

Fotos: zVg

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Nach Führung verloren

Im Zweitliga-Heimspiel gegen Aesch musste der FC Amicitia I den verletzten Stammtorwart und Captain David Heutschi ersetzen. Die Riehener begannen etwas ängstlich und so war es Torwarttrainer Jannik D'Alfonso, der sein Team in der Anfangsphase mit drei hervorragenden Reflexen im Spiel hielt.

Danach ging Amicitia glücklich in Führung. Nach einer Balleroberung spielten die Riehener über zwei Stationen schnell nach vorne, wie sie es sich vorgenommen hatten. Der stark aufspielende Ramazan Aldemir bediente den schnellen Stürmer Marco Ammann, der das 1:0 erzielte.

Da ging ein Ruck durch die Mannschaft. Die Riehener zwang die technisch überlegenen Gäste immer wieder zu Fehlern. Allerdings nahmen die schnellen Läufe in die Tiefe ab, da diese auch sehr kräftezehrend waren. Um wenige Sekunden gelang es Amicitia nicht, die 1:0-Führung in die Halbzeitpause mitzunehmen. Mit dem letzten Angriff der ersten Halbzeit kam Aesch zum verdienten Ausgleich.

Die Riehener waren zuversichtlich, das Spiel mit zunehmender Spieldauer zu ihren Gunsten wenden zu können, da sie zwar das technisch schwächere, aber das physisch bessere Team waren. Doch dann passierte Noah Straumann ein Missgeschick. Beim Versuch, eine Flanke abzufangen, prallte ihm der Ball an den Arm, worauf dem sehr gut leitenden Schiedsrichter nichts anderes übrig blieb, als auf den Penaltypunkt zu zeigen. Diese Chance liess sich Aesch nicht entgehen und ging mit 1:2 in Führung.

Anschliessend folgte ein Amicitia-Angriff auf den anderen, aber wirklich gute Ausgleichschancen ergaben sich daraus nicht. So musste man sich den Gästen mit 1:2 geschlagen geben. Da die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt fast alle dreifach gepunktet haben, ist es für Amicitia schwieriger geworden, ans rettende



Engagiert geführter Zweikampf im Mittelfeld im Amicitia-Heimspiel gegen Aesch.

Foto: Philippe Jaquet

Ufer zu kommen. Die Körpersprache der Mannschaft zeigt aber, dass die Spieler gewillt sind, den Vierpunkterückstand zum rettenden zwölften Platz wettzumachen.

Giuseppe Stabile

FC Amicitia I – FC Aesch 1:2 (1:1)

Grendelmatte. – Tore: 23. Marco Ammann 1:0, 44. Alessandro De Colle 1:1, 64. Arianit Tasholli 1:2 (Penalty) – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Aldemir Ramazan, Marco Ammann, Raphael Heizmann (82. Mario Fergione), Johannes Gross (58. Lukas Wipfli), Sandro Carolla, Benedikt Bregenzer, Noah Straumann, Dominik Mory, Jordi Figueira (70. Leo Cadalbert), Enis Akman (86. Fabian Bischof). – Verwarnungen: 41. Arianit Tasholli, 69. Yves Meier, 70. Enis Akman.

2. Liga Regional: 1. FC Bubendorf 17/47 (26) (59:19), 2. FC Concordia 17/39 (38) (43:17), 3. FC Aesch 17/29 (28) (39:26), 4. FC Reinach 17/28 (16) (49:32), 5. FC Laufen 17/27 (57) (37:30), 6. FC Birsfelden 17/24 (53) (28:35), 7. FC Gelterkinden 17/22 (44) (24:37), 8. FC Black Stars II 17/22 (68) (36:40), 9. FC Wallbach 17/21 (17) (41:48), 10. FC Pratteln 17/21 (25) (28:35), 11. BSC Old Boys II 17/21 (34) (37:36), 12. FC Dardania 17/15 (61) (38:56), 13. FC Amicitia I 17/11 (15) (20:39), 14. SV Sissach 17/7 (68) (20:49).

FUSSBALL Meisterschaft Junioren B Junior League B

Drama in der Nachspielzeit



Luca Boner bringt die B-Junioren des FC Amicitia 1:0 in Führung im Junior-League-B-Heimspiel gegen Muttentz auf der Grendelmatte.

Foto: Philippe Jaquet

Nach einer 7:0-Klatsche im ersten Spiel bei Leader Old Boys haben die B-Junioren des FC Amicitia in der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse, der Junior League B, gegen Baden zu Hause mit 4:2 und gegen Gäu Selection auswärts mit 0:5 gewonnen und waren im Heimspiel vom vergangenen Sonntag auf der Grendelmatte gegen den SV Muttentz drauf und dran, sich unter den ersten Verfolgern des Spitzenduos Old Boys/Concordia zu etablieren.

Amicitia ging in der 21. Minute durch Luca Boner in Führung und beantwortete den Ausgleich mit einem Penalty-Treffer von Alex Gut kurz vor der Halbzeitpause zum 2:1. Nach dem erneuten Ausgleich der Gäste war es Luca Boner, der die Rotweissen mit seinem zweiten Treffer des Tages ein drittes Mal in Führung brachte und dabei blieb es bis in die Nachspielzeit.

In dieser Nachspielzeit mussten die Riehener dann innerhalb von zwei Minuten zwei Gegentore hinnehmen und verloren damit ein schon gewonnen geglaubtes Spiel in letzter Sekunde mit 3:4. Diesen Sonntag folgt

nun das Auswärtsspiel beim FC Reinach, der drei seiner ersten vier Spiele gewonnen hat, und, nach den Frühlingsferien, erst am 28. April, das nächste Heimspiel gegen Niederamt Selection.

FC Amicitia a – SV Muttentz a 3:4 (2:1)

Grendelmatte. – 21. Luca Boner 1:0, 36. Buja Halimi 1:1, 45. Alex Gut 2:1 (Penalty), 59. Marin Gudelj 2:2, 68. Luca Boner 3:2, 91. Marco Höppeler 3:3, 92. Buja Halimi 3:4. – FC Amicitia a: Cédric Riedo; Linus Kaufmann, Jan Weisbach, Luan Pressacco, Jonas Stirnimann, Alex Stirnimann, Alex Gut, Arin Toptas, Marin Bajrami, Enrico Davoglio, Mark Blauenstein, Luca Boner; Ersatzspieler: Marcin Schächinger Tenes, Redondo Vögtli. – Verwarnungen: 37. Buja Halimi, 90. Marin Bajrami.

Junior League B, Frühjahrsrunde: 1. BSC Old Boys a 4/12 (1) (20:8), 2. FC Concordia a 4/12 (2) (24:4), 3. FC Reinach a 4/9 (0) (9:5), 4. SV Muttentz a 4/9 (1) (13:8), 5. Niederamt Selection 4/7 (1) (6:4), 6. FC Baden a 4/7 (2) (10:7), 7. FC Amicitia a 4/6 (8) (12:13), 8. FC Brugg a 4/4 (3) (4:8), 9. FC Wohlen a 4/3 (2) (17:15), 10. SC Zofingen 4/1 (0) (3:14), 11. SC Binningen a 4/0 (0) (5:17), 12. Gäu Selection 4/0 (6) (2:22).

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

| | |
|---|-------------|
| 2. Liga Regional: FC Amicitia I – FC Aesch | 1:2 |
| 3. Liga, Gruppe 1: US Olympia – FC Amicitia II | 2:4 |
| Junioren A, Junior League A: SV Muttenz a – FC Amicitia | 6:0 |
| Junioren B, Cup, Viertelfinals: FC Amicitia a – FC Liestal a | 3:1 |
| Junioren B, Junior League B: FC Amicitia a – SV Muttenz a | 3:4 |
| Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: FC Dardania – FC Amicitia b | 2:3 |
| Junioren C, Cup, Viertelfinals: FC Gelterkinden a – FC Amicitia a | 7:1 |
| Junioren C, Junior League C: FC Amicitia a – FC Oberwil a | 2:10 |
| Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: FC Stein – FC Amicitia b | 3:2 |
| Junioren D/9, Promotion: FC Aesch – FC Amicitia a | 12:3 |
| Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Türkgücü – FC Amicitia b | 5:3 |
| Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia c – SV Muttenz c | 1:6 |
| Senioren 30+, Regional, Gruppe 4: FC Ferad – FC Amicitia | 3:3 |
| Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: FC Concordia – FC Amicitia | 4:2 |
| Senioren, 50+, Gruppe 4: FC Amicitia – FC Therwil | 2:10 |

Fussball-Vorschau

| | |
|--|--|
| 2. Liga Regional: Sa, 13. April, 17 Uhr, Wolfstiege FC Gelterkinden – FC Amicitia I | |
| 3. Liga, Gruppe 1: So, 14. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – CD Espanol Basel | |
| Junioren A, Junior League A: So, 14. April, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Grenchen 15 | |
| Junioren B, Junior League B: So, 14. April, 16.45 Uhr, Einschlag FC Reinach a – FC Amicitia a | |
| Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: Sa, 13. April, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Arlesheim | |
| Junioren C, Junior League C: Sa, 13. April, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – Gäu Selection | |
| Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 13. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – SC Dornach schwarz | |
| Junioren D/9, Promotion: Sa, 13. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – SV Muttenz a | |
| Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: So, 14. April, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – SC Binningen c | |
| Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 13. April, 11 Uhr, Rankhof AS Timau Basel b – FC Amicitia c | |
| Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: So, 14. April, 12 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Concordia | |
| Senioren 30+, Regional, Gruppe 4: Sa, 13. April, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Haskoc Basel | |
| Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: Sa, 13. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – SV Sissach | |

Basketball-Resultate

| | |
|---|--------------|
| Männer, 2. Liga: BC Arlesheim I – CVJM Riehen I | 58:54 |
| CVJM Riehen I – SC Uni Basel | 67:41 |
| Männer, 4. Liga: TV Muttenz II – CVJM Riehen II | 50:43 |
| Frauen, 2. Liga: CVJM Riehen – BC Münchenstein I | 23:39 |
| Junioren U15, High: BC Kleinbasel – CVJM Riehen I | 48:51 |
| Junioren U15, Low: SC Münchenstein – CVJM Riehen II | 63:29 |
| Mixed U13: CVJM Riehen – BC Allschwil II | 38:35 |
| CVJM Riehen – BC Kleinbasel II | 51:32 |

Handball-Resultate

| | |
|---|--------------|
| Männer, 4. Liga, Gruppe 8: SG Oberwil/Therwil – HB Riehen | 22:11 |
| HB Riehen – ATV/KV Basel II | 13:15 |

Leichtathletik-Resultate

Staffellauf Quer durch Basel, 6. April 2019, Resultate TV Riehen

B Herren/Junioren (5): 1. TV Riehen 3:03.5, 2. TV Riehen I (Birk Kähli, Noah Siebenfund, Daniel Schmid, Marco Thürkauf, Cyrill Dieterle, Robin Mauch) 3:04.9; 5. TV Riehen II (Lucas Sprenger, Adriel Kamenz, Fabian Zihlmann, Cédric Dieterle, Tim Stauffer, Nikola Graf) 3:22.7. – **C Damen/Juniorinnen (6):** 1. TV Riehen (Jara Zwahlen, Céline Niederberger, Céline Dieterle, Corinne Stäubli, Nicole Thürkauf, Lara Bidder) 3:35.0. – **D Firmen/Adhoc/Plausch (14):** 1. TV Arlesheim 13:13.8; 8. TV Riehen (Luce Pieters, Philip Kämpf, Anouk Pieters, Tobias Loeliger, Fabian Benkler, Melanie Hammer) 3:36.7.

G Knaben U18 2002/03 (5): 1. TV Riehen I (Daniel Konieczny, Patrick Anklin, Thimo Roth, Ryan Schaufelberger, Cedric Reinhardt) 1:22.4, 2. Old Boys Basel 1:23.7, 3. TV Riehen II (Quirin Darms, Joël Indlekofer,

Fabian Zihlmann, Gideon Pfeleiderer, Luc Löffel) 1:26.3. – **H Mädchen U18 2002/03 (5):** 1. LC Therwil I 1:34.3, 2. TV Riehen (Céline Binkert, Norina Sankiemi, Alexia Groh, Melissa Sprenger, Emma Böhm) 1:37.7. – **I Knaben U16 2004/05 (6):** 1. SC Liestal 1:26.7, 2. TV Riehen I (Yeshe Thüring, Daniele Licci, Robert Hoti, Timo Haffner Josief Michiel) 1:27.6; 4. TV Riehen II (Luca Zihlmann, Dominik Pappenberger, Samuel Kamenz, Aaron Brenneisen, Lucien Meier) 1:38.9. – **K Mädchen U16 2004/05 (10):** 1. Old Boys Basel 1:35.5; 3. TV Riehen I (Chiara Helfenstein, Lena Schwan, Lara Bidder, Naomi Anklin, Norah Hummel) 1:36.4, 6. TV Riehen II (Lynn Hauswirth, Eva Knopp, Irina Antener, Sofia Furrer, Angelina Giger) 1:44.6. – **L Knaben U14 2006/07 (8):** 1. SC Liestal 1:40.7; 4. TV Riehen (Samuel Ifenkwe, Max Rupp, Linus Kaufmann, Maël Medero, Yusuf El Saadoun) 1:45.8. – **M Mädchen U14 2006/07 (17):** 1. LC Therwil I 1:38.9; 8. TV Riehen I (Lynn Huber, Irma Martin Sierra, Liv Hauswirth, Sofia Furrer, Rebekka Hamel) 1:48.1, 11. TV Riehen II (Lynn Bühler, Samia Brodmann, Annina Pappenberger, Raquel Guzmán, Bigna Hatz) 1:51.4, 16. TV Riehen II (Lia Loeliger, Joëlle Loeliger, Saskia de Jong, Nora Groh, Sarah Eish) 1:59.5. – **N Knaben U12 2008/09 (9):** 1. Old Boys Basel 1:53.7; 4. TV Riehen I (Alex Stricker, Manuel Schmelzle, Jules Cazenave, Emanuel Ifenkwe, Isaia Miotto) 1:54.6, 8. TV Riehen II (Mirco Gmür, Fabrice Kaufmann, Koen de Jong, Amina Mokrani, Christian Frisch) 1:59.9. – **O Mädchen U12 2008/09 (17):** 1. LC Basel I 1:49.6; 6. TV Riehen (Rebecca Wüthrich, Yaël Gengenbacher, Lina Knutti, Eleni Fischer, Lucia Pfeleiderer) 1:57.3. – **P Knaben U10 ab 2010 (10):** 1. LC Therwil I 1:59.4; 7. TV Riehen (Leo Osswald, Max Reinhard, Rosario Davi Zaugg, Noa Lasry, Gustav Tange) 2:17.7. – **Q Mädchen U12 ab 2010 (15):** 1. LC Basel I 1:59.6.

Unihockey-Tabellen

Swiss Unihockey, Meisterschaft, Saison 2018/19, Schlusstabellen

Frauen, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5: 1. Team Aarau II 18/32 (102:42), 2. TV Oberwil BL 18/25 (83:66), 3. UHC Riehen 18/24 (87:69), 4. SV Waldenburg Eagles 18/23 (90:58), 5. Unihockey Fricktal 18/20 (86:71), 6. UHC Basel United 18/17 (74:64), 7. SC Oensingen Lions II 18/12 (57:87), 8. UHC Trimbach 18/10 (46:102), 9. Kestenholz-Niederbuchsiten 18/9 (55:95), 10. Unihockey Mümliswil 18/8 (55:81).

Junioren A, Regional, Gruppe 3: 1. UHC Nuglar United 16/28 (150:54), 2. TV Bubendorf 16/25 (130:75), 3. Reinacher SV 16/24 (141:70), 4. Unihockey Mümliswil 16/20 (109:78), 5. FBC Känerkinder 03 16/18 (117:72), 6. UHC Riehen 16/17 (104:76), 7. TV Wild Dogs Sissach 16/6 (55:129), 8. TV Nunningen 16/4 (46:129), 9. UHC Trimbach 16/2 (42:211).

Juniorinnen B, Regional, Gruppe 2: 1. TV Bubendorf 16/32 (172:50), 2. UHC Oekingen 16/23 (143:80), 3. Eintracht Beromünster 16/22 (114:79), 4. Wizards Bern Burgdorf 16/21 (137:82), 5. STV Murgenthal 16/16 (104:87), 6. W.T. Härkingen-Gäu 16/16 (86:99), 7. UHC Riehen 16/8 (74:128), 8. UH Rüttenen 16/6 (62:116), 9. STV Kappel 16/0 (31:202).

Junioren B, Regional, Gruppe 5: 1. TV Bubendorf 18/34 (251:47), 2. UHC Nuglar United I 17/33 (223:58), 3. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 18/25 (123:92), 4. UHC Riehen 18/19 (681:95), 5. UC Moutier I 18/17 (104:143), 6. W.T. Härkingen-Gäu 18/16 (118:142), 7. Reinacher SV 17/14 (109:178), 8. STV Murgenthal 18/9 (91:156), 9. FBC Känerkinder 03 18/8 (74:146), 10. SC Oensingen Lions 18/5 (76:193).

Junioren C, Regional, Gruppe 8: 1. TV Oberwil BL I 17/26 (203:102), 2. UHC Basel United 17/24 (146:91), 3. TV Bubendorf 17/23 (175:124), 4. FBC Känerkinder 17/21 (147:108), 5. UHC Buglar United 17/14 (133:153), 6. Unihockey Fricktal I 17/18 (172:150), 7. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 17/16 (136:134), 8. Griffins Muttenz-Pratteln 17/15 (150:165), 9. UHC Riehen I 17/13 (105:142), 10. TV Wild Dogs Sissach 17/0 (71:269).

Junioren D, Regional, Gruppe 10: 1. Team Aarau II 17/28 (156:76), 2. Olten Zofingen I 17/24 (161:101), 3. UHC Basel United 17/23 (118:70), 4. Unihockey Fricktal III 17/23 (148:102), 5. Unihockey Fricktal I 17/8 (88:147), 6. Griffins Muttenz-Pratteln 17/20 (96:82), 7. TV Oberwil BL II 17/16 (123:138), 8. UHC Riehen 17/14 (88:98), 9. Reinacher SV 17/9 (93:146), 10. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 17/5 (61:172).

B-Junioren im Cup-Halbfinal

rz. Nach der unglücklichen 3:4-Meisterschaftsniederlage gegen Muttenz haben sich die B-Junioren des FC Amicitia am Mittwoch mit einem 3:1-Sieg über Liestal für die Halbfinals qualifiziert.

| | |
|--|------------------|
| FC Amicitia a – FC Liestal a | 3:1 (1:0) |
| Grendelmatte. – Tore: 24. Boner 1:0, 62. Marmo 2:0, 72. Weisbach 3:0, 73. Brizzi 3:1. – FC Amicitia: Cédric Riedo; Linus Kaufmann, Jan Weisbach, Luan Pressacco, Jonas Stirnimann, Marin Bajrami, Alex Gut, Giovanni Marmo, Enrico Davoglio, Redondo Vögli, Luca Boner; Ersatzspieler: Arin Topas, Janis Burkhalter, Mark Blauenstein. | |

TAEKWONDO Schaffhausen Poomsae Open

TKD Riehen gewinnt die Schulwertung



Erfolgreiche Rieherer Delegation in Schaffhausen mit Teamleiterin Maria Gilgen (ganz links) und Schulleiter Daniel Liederer (ganz rechts). Foto: zVg

rs. Die Taekwondo-Schule Riehen ist erfolgreich in die Saison gestartet. Am vergangenen Samstag reiste die Schule mit 16 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern an das zum sechsten Mal ausgetragene internationale Poomsae-Open-Turnier in Schaffhausen, feierte dort acht Kategoriensiege und gewann die Schulwertung

unter zwölf teilnehmenden Schulen. Die Rieherer Delegation stand unter der Leitung von Maria Gilgen, die in der Nacht zuvor mit einer Silbermedaille im Gepäck von den Europameisterschaften in Antalya zurückgekehrt war.

In der Disziplin Formenlaufen standen Wettkämpfe im Einzel-, Paar-

BASKETBALL Meisterschaft Mini U13

Ein Sieg gegen den Tabellenführer



Über die ganze Saison hatte es die U13-Mannschaft des CVJM Riehen noch nie fertiggebracht, gegen den Tabellenführer Allschwil zu gewinnen. Am vergangenen Sonntag sollte sich das ändern.

Wie so oft zog die Mannschaft im ersten Viertel punktemässig davon (14:2). Das zweite Viertel verlief ausge-

glichen (13:13). Das dritte Viertel wurde zum Spiegelbild des ersten und ging also mit 2:14 verloren. Damit wurden die Uhren wieder auf null zurückgesetzt. Im Entscheidungskvartiel stand es zu Beginn 29:29. Mit einem starken Finish schaffte es die CVJM-Mannschaft, Allschwil zu besiegen (38:35).

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 2. Liga

Arlesheim für Riehen zu druckvoll

Am 1. April spielten die Zweitliga-Basketballerinnen des CVJM Riehen gegen einen altbekannten Gegner, die Damen von Arlesheim. Ziel war, möglichst oft Blöcke zu stellen, um möglichst nahe beim Korb werfen zu können. Die Rieherinnen begannen konzentriert und nahmen zu Beginn erfolgreiche Würfe. Doch auch die Arlesheimerinnen begannen gut und blockierten den CVJM-Angriff mit einer starken Defense. Mit dem ersten Viertel, das nur mit 11:8 an Arlesheim ging, war man beim CVJM Riehen zufrieden. Im zweiten Viertel wurde es für Riehen schwieriger, erfolgreich abzuschliessen. Trotzdem war das 20:13-Halbzeit noch in Ordnung.

Im dritten Viertel verteidigten die Arlesheimerinnen von Beginn weg konsequent und die Rieherinnen hatten Mühe, den Ball über die Mittellinie zu bringen. So kam es oft zu Ballverlusten. Coach Marion Schneider forderte mehr Blöcke, um zum Korb zu gelangen. Die Rieherinnen kamen dann auch mehrmals zum Korb, konnten aber nicht erfolgreich abschliessen. Beim Stand von 35:19 gingen die Teams ins letzte Viertel.

Brigitte Jungblut kämpfte sich einige Male erfolgreich zum Korb und punktete. Doch die Arlesheimerinnen überrannten die Rieherinnen mit Korblegern und mit Würfen von aussen. Ausserdem blockten die Arlesheimerinnen die Gäste unter deren eigenem Korb und so hatte Riehen Mühe, den Ball nach vorne zu bringen. Riehen wechselte gegen Schluss von einer Zonen-Defense auf eine Frau-Frau-Verteidigung, doch Arlesheim blieb dominant und gewann das Spiel im Gymnasium Münchenstein mit 56:25.

Gianna Gattlen

BC Arlesheim II – CVJM Riehen **56:25 (20:13)**

Gymnasium Münchenstein. – CVJM Riehen: Gianna Gattlen (6), Daniela Spitteler (2), Anne Gattlen, Sabina Kilchherr, Tabea Bischof, Jil Wachsmuth (2), Brigitte Jungblut (10), Lorine Wachsmuth, Celine Pairen (5). – Coach: Marion Schneider.

Frauen, 2. Liga: 1. BC Arlesheim II 13/24 (707:483), 2. Jura Basket 13/16 (590:575), 3. BC Münchenstein I 12/14 (513:486), 4. Liestal Basket 44 II 12/10 (566:551), 5. CVJM Riehen 13/6 (487:595), 6. BC Pratteln I 11/4 (450:623).

und Team-Wettbewerb an. Als erfolgreichste Wettkämpfer gewannen Laura Fasciano, die die Sportklasse Bäumlhof besucht, und Daniel Morath gleich in allen drei Disziplinen in der höchsten Kategorie A bei den Junioren/Juniorinnen die Goldmedaille.

Am Ende des Turniers durfte Teamleiterin Maria Gilgen den Pokal für die beste Schule des Tages in Empfang nehmen.

Taekwondo, 6. Schaffhausen Poomsae Open, 6. April 2019

Kategorie A. Juniorinnen Einzel: 1. Laura Fasciano. – **Junioren Einzel:** 1. Daniel Morath. – **Senioren 1 Einzel:** 6. Silvan Seppi. – **Junioren Paar:** 1. Daniel Morath/Laura Fasciano. – **Junioren Team:** 1. Daniel Morath/Cleo Kaufmann/Laura Fasciano.

Kategorie B. Kadettinnen Einzel: 3. Natalie Louisa Abt. – **Juniorinnen Einzel:** 2. Sophie Morath. – **Junioren Einzel:** 2. Jonathan Michaelis. – **Senioren 1 Einzel:** 1. Manuel Borner. – **Junioren Paar:** 2. Jonathan Michaelis/Sophie Morath.

Kategorie C. Minimes Mädchen Einzel: 1. Clara Michaelis. – **Kadettinnen Einzel:** 7. Sydney Ferreira. – **Kadetten Einzel:** 1. Mathieu Tanael, 3. Zulfügar Aliev, 7. Luca Kaden. – **Juniorinnen Einzel:** 3. Carina Prado, 4. Lavinia Serafini. – **Kadetten Paar:** 1. Clara Michaelis/Mathieu Tanael, 2. Zulfügar Aliev/Sydney Ferreira, 3. Vedra Daskalov/Luca Kaden.

Schulwertung: 1. Taekwondo Riehen 73 Punkte (15 Teilnehmende mit Platzierung; 56 Gold-/12 Silber-/5 Bronzepunkte), 2. Sportschule WuChi 54 (10; 49/3/2), 3. Kim Taekwondo Schule 53 (15; 28/18/7). – 12 Schulen klassiert.

Im zweiten Spiel gegen die Bären aus dem Kleinbasel liessen die Rieherer Kids nichts mehr anbrennen (51:32). Der Doppelsieg wurde eingefahren. Ein grandioser Saisonabschluss, der für die nächste Saison Erwartungen weckt.

Wassilis Karanatsios, Roland Minder

CVJM Riehen – Bären Kleinbasel II 51:32

CVJM Riehen: Luka Gogic, Dimitris Karanatsios, Nils Casanova, Asher Newkirk, Annemie Wepfer, Aaran Becker, Conte, Mara Bauer, Nils Herrmann, Victoria Schwab.

CVJM Riehen – BC Allschwil II 38:35

CVJM Riehen: Luka Gogic, Dimitris Karanatsios, Nils Casanova, Asher Newkirk, Umberto Mauch, Annemie Wepfer, Aaran Becker, Cristina Gonzalez, Conte, Mara Bauer, Nils Herrmann, Victoria Schwab. **Mini U13:** 1. BC Allschwil II 8/14 (338:239), 2. Basilius 8/10 (335:293; 1/2 +3), 3. CVJM Riehen 8/10 (330:278; 1/0 -3), 4. BC Moutier 8/8 (299:277), 5. TV Muttenz 8/6 (343:365), 6. BC Bären Kleinbasel II 8/0 (225:418).

FECHTEN Veteranen-SM

Veteraninnen-Titel für Gianna Hablützel-Bürki

rs. Mit dem Turniersieg am 6. April in Biel sicherte sich Gianna Hablützel-Bürki den Veteranen-Schweizermeister-Titel der über Fünfzigjährigen im Degenfechten. Sie setzte sich in einem starken Feld mit ehemaligen EM-, WM- und Olympia-Teilnehmerinnen durch. Die Fechterin der Basel- & Riehen-Scorpions bewies dabei grosse Klasse, taktisches Feingefühl und Agilität. Die Olympia-Zweite von Sydney 2000 feierte im Final einen klaren 6:0-Sieg gegen die Neuenburgerin Natalia Chalon.

Damit hat Gianna Hablützel-Bürki diese Saison alle in der Schweiz stattfindenden Veteranen-Turniere mit dem Punktmaximum gewonnen und bereitet sich nun noch auf ein weiteres Turnier in Frankreich vor. Danach geht es dann Ende Mai an die Veteranen-Europameisterschaft nach Cognac, Frankreich, wo Gianna Hablützel-Bürki ihren Veteranen-EM-Titel verteidigen will. Grosser Jahreshöhepunkt soll dann die Veteranen-Weltmeisterschaft werden, die Ende Oktober in Kairo (Ägypten) stattfindet.

VEREINE Ein Fest zum 100-Jahr-Jubiläum des KTV Riehen in der Reithalle Wenkenhof

Vom Jünglingsverein «Audacia» zum KTV Riehen

Dieses Jahr feiert der KTV Riehen sein 100-jähriges Bestehen, am vergangenen Samstag fand als Jahreshöhepunkt für die Mitglieder eine Jubiläumsfeier in der Reithalle Wenkenhof statt.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Im Jahr 1919 wurde die Turnsektion «Audacia» des Katholischen Jünglingsvereins Riehen gegründet. Aus der Pfarrei heraus entstanden, schloss sich der Verein, dem lange nur Männer angehören durften, dem Schweizerischen Katholischen Turn- und Sportverein SKTSV an und widmete sich in den ersten Jahrzehnten vor allem dem Turnen, der Leichtathletik und – zum Ausgleich – dem Ballsport. In diesem Jahr nun feiert der Verein sein 100-Jahr-Jubiläum.

Vom Turnen zum Ballsport

Inzwischen ist aus dem Kunstturn- und Leichtathletikverein für junge Männer unter dem Namen KTV Riehen ein vor allem auf den Volleyballsport ausgerichteter Verein für alle geworden, wobei heute die Mädchen und Frauen auf dem sportlichen Parkett in der Überzahl sind. Die KTV-Volleyballerinnen, die zwischen 2001 und 2003 sogar zwei Saisons in der Nationalliga A spielten und dort die Playoff-Halbfinals erreichten, sind heute ein Spitzenteam in der 1. Liga und seit 2015 steht mit Präsidentin Flavia Müller sogar erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau an der Spitze des KTV Riehen, der nur noch dem Namen nach ein katholischer Turnverein ist. Längst hat man sich den anderen Konfessionen geöffnet.

Ruedi Buholzer, der den Verein bis 1995 als Präsident leitete, erzählte an-



Das Gruppenfoto der Gäste an der Jubiläumsfeier 100 Jahre KTV Riehen vom vergangenen Samstagabend vor der Reithalle Wenkenhof.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

lässlich des Apéros zur Jubiläumsfeier vor der Reithalle Wenkenhof vom vergangenen Samstag vor über hundert Gästen aus den frühen Vereinsjahren, als viele Turnfeste des SKTSV besucht wurden und im Verein auch das Handballspielen hoch im Kurs stand, war doch zu jener Zeit Basel eine regelrechte Hochburg des Schweizer Handballsports sowohl auf dem Gross- als auch auf dem Kleinfeld. Buholzer erzählte, wie er als Kind und Jugendlicher an den Turn- und Spieltagen teilnahm, wie man die «Gegner» mit einem strammdisziplinierten Einmarsch mit Trommel und Fahne gleich zu Beginn zu beeindruckenden Versuchen und wie schlimm es für einen Jüngling war, wenn er in der abschliessenden Stafette der Sechsbisvierzehnjährigen einmal aus Versehen den Stab verlor.

Den Volleyball entdeckte der Verein 1964, als diese Sportart an den Olympischen Spielen in Tokyo für Furore sorg-

te. Infolge der Aufnahme des Volleyballs ins Vereinsprogramm öffnete sich der Verein Mitte der 1960er-Jahre auch für Frauen. Und für das orange Vereinsleibchen des KTV waren nicht etwa Ereignisse aus Turnen, Gymnastik oder Volleyball verantwortlich – nein, die Idee zum orangenen Vereinsleibchen kam von der Fussball-Weltmeisterschaft 1974 her, als sich die Holländer mit ihrem euphorischen Kombinationsfussball und in ihren Oranje-Leibchen bis in den Final gegen Gastgeber Deutschland spielten und so zu Publikumslieblingen wurden.

Buholzers Nachfolger Walter Werz, KTV-Präsident von 1995 bis 2005, rekapitulierte den rasanten Aufstieg des Frauenvolleyballs unter der Regie von Rolf Schwer, dessen beide Töchter Lea und Rahel zum Stamm zählten, der sich in wenigen Saisons von der 2. Liga bis in die Nationalliga A hochspielte. Der Rückzug des Hauptsponsors und der

Rücktritt der meisten Stammspielerinnen beendeten dann im Frühjahr 2003 das Rieher Volleyballmärchen abrupt. Just als Walter Werz den Präsidiumsstab an Stefan Keller weitergab, erfolgte die Trennung von der Handballabteilung, die nach längeren Unstimmigkeiten 2006 endgültig aus dem Verein ausgeschlossen wurde und sich darauf in einem neuen eigenen Verein organisierte.

Beachvolleyball in Basel

Stefan Keller, KTV-Präsident von 2005 bis 2015, betonte in seiner kurzen Rede die familiäre Atmosphäre im Verein. Und er erzählte von den legendären Volleyballturnieren mit bis zu 120 teilnehmenden Teams, die der KTV Riehen während Jahren zu organisieren pflegte. Jetzt, da diese Einnahmequelle versiegt sei, weil die Beteiligung im Lauf der Jahre sank und die Turniertradition schweren Herzens aufgege-

ben werden musste, engagierte sich der KTV in der Organisation des alljährlichen Beachvolleyballturniers auf dem Barfüsserplatz in Basel und im Rahmen der öffentlichen 1.-August-Feier.

Nachdem die drei ehemaligen Präsidenten auf sehr persönliche und unterhaltsame Weise die Vereinsgeschichte kurz hatten Revue passieren lassen, begaben sich die Gäste in die Halle, wo verschiedene Spiele darauf warteten, entdeckt und ausprobiert zu werden. Auf einem Tisch gab es alte Trophäen, Urkunden, Jahresberichte und Sportutensilien zu bestaunen, auf einer Leinwand waren Fotos aus dem Vereinsleben zu sehen. Auf diesen spielerisch-historischen Teil folgte das gemeinsame Nachtessen der Vereinsmitglieder. Der Anlass passte gut zur freundschaftlich-familiären Vereinsatmosphäre, die auch für die auswärtigen Gäste deutlich zu spüren war.

LEICHTATHLETIK Der TV Riehen mit 19 Teams am Staffellauf «Quer durch Basel»

Die Grossen holten die Kohlen aus dem Feuer

Zwei Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailles holte der TV Riehen am Staffellauf «Quer durch Basel» mit 19 Staffeln und fast hundert Läuferinnen und Läufern.

FABIAN BENKLER

Dieses Jahr fand der Staffellauf «Quer durch Basel» wieder sehr früh im April statt. Und waren am Vorwochenende noch sehr viele Kinder am Vereins-Waldlauf beteiligt, so fehlten dem TV Riehen am vergangenen Samstag bei der Jugend sehr viele Kinder. So war es diesmal nicht möglich, wie im Vorjahr in jeder Kategorie, in der man antrat, eine Medaille zu gewinnen. Das war auch nicht schlimm, geht es doch bei den Kindern vor allem darum, die Atmosphäre aufzunehmen. Es ist toll, wenn man die Freie Strasse hochrennen kann und die Leute am Rand einanfeuern.

In diesem Jahr wurde die Strecke wegen der Umbauten auf dem Marktplatz in den Jugendkategorien um einen Teilabschnitt verkürzt. Es starteten somit nur fünf Kinder in einem Team zusammen. Bei den Knaben U10 reichte es dem TVR – mit einem Mädchen im Team – zum siebten Rang. Bei den Mädchen U12, die in einer hochkarätigen Besetzung antraten, hatte man sich beim TVR mehr als Platz 6 unter 17 Teams ausgerechnet. Die U12-Knaben des TVR sind bekannt für ihre Sprintertalente, aber auch hier fehlten einige Teilnehmer. Das erste von zwei Teams verpasste eine Medaille nur um 0,3 Sekunden.

Bei den Mädchen U14 war der TV Riehen mit 16 Mädchen vertreten. In dieser Kategorie verfügt der Verein über eine grosse Breite guter Athletinnen und so erstaunte es nicht, dass das zweite TVR-Team auf das erste nur drei Sekunden verlor. Das erste Team



Das Silberteam der TVR-Männer (v.l.): Marco Thürkauf, Robin Mauch, Daniel Schmidt, Cyrill Dieterle, Birk Kähli und Noah Siebenpfund.

Foto: Stefan Dieterle

kam auf Platz 8 unter 17 Teams, wobei die meisten im jüngeren Jahrgang waren – sie werden wohl nächstes Jahr vorne mitlaufen können.

Mädchen U16 holen Bronze

Bei den Knaben U14 reichte es dem TVRiehen nach zwei etwas verpatzten Wechseln um 0,2 Sekunden nicht für die erhoffte Medaille. Dafür klappte es bei den Mädchen U16 mit dem Edelmetall. Chiara Helfenstein konnte als Startläuferin gleich die Spitzenposition ergattern. Lena Schwan, Lara Bidder und Naomi Anklin verloren ein wenig auf die Spitzenläuferinnen von Old Boys und Therwil. Zwischenzeitlich kam auf Liestal noch sehr nahe, doch Norah Hummel lief die Bronzemedaille mit einem starken Finish nach Hause, 0,9 Sekunden hinter den Siegerinnen. Das zweite Team mit zwei U14-Athletinnen drin kam auf den guten sechsten Rang.

Die U16-Knaben hatten als härteste Konkurrenten Old Boys und Liestal. Liestal erlief sich einen Start-Ziel-Sieg. Dahinter holten sich Yeshe Thüring, Daniele Licci, Robert Hoti, Timo Haffner und Josief Michiel Silber. Das

zweite TVR-Team in dieser Kategorie kam knapp hinter den Old Boys auf Rang vier.

Die Knaben U18 starteten mit zwei Teams. Das 2003er-Team bestand aus den Athleten, die letzte Saison den 5x80-Meter-Staffel-Schweizermeistertitel gewonnen hatten, also Daniel Konieczny, Patrick Anklin, Thimo Roth, Ryan Schaufelberger und Cedric Reinhard. Im 2002er-Team starteten Quirin Darms, Joël Indlekofer, Fabian Zihlmann, Gideon Pfeleiderer (als einziger 2003er) und Luc Löffel. Als grösste Konkurrenten wurden die Old Boys und der TV Arlesheim erwartet. Nach dem ersten Wechsel noch nicht ganz vorne dabei, übernahm das 2003er-Team durch Patrick Anklin deutlich die Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Das 2002er-Team lief lange an vierter Stelle, konnte dann noch an Arlesheim vorbeiziehen und sorgte mit dem Bronzeplatz für einen doppelten Medaillengewinn.

Die U18-Mädchen mussten auf ihre schnellste Läuferin Annik Kähli verzichten und waren überrascht, dass sie vorne mithalten konnten. Nach Startläuferin Céline Binkert und



Die siegreichen Knaben U18 mit Cedric Reinhard, Patrick Anklin, Ryan Schaufelberger, Thimo Roth und Daniel Konieczny.

Foto: Bruno Konieczny

Norina Sankieme lag das Team an zweiter Stelle, Alexia Groh konnte mit einem sehr starken Lauf beinahe zur führenden Therwilerin aufschliessen, Melissa Sprenger und Emma Böhm verloren nur noch wenig und konnten die Silbermedaille sichern.

In diesem Jahr startete auch ein TVR-Team bei den Plauschmannschaften. Die Mannschaft bestand aus Werfern und weniger ambitionierten Läufern und erreichten den achten Platz unter zwölf Teams.

Frauen-Gold mit Aushilfe

Die TVR-Frauen starteten stark dezimiert. Aline Kämpf, Elena Kaufmann und Melanie Böhler hatten forfait geben müssen und so sprang Lara Bidder kurzfristig ein. Jara Zwahlen übernahm sofort die Führung, die Céline Niederberger auf ihrem über 400 Meter langen Abschnitt ausbauen konnte. Die wiedergenesene Céline Dieterle lief auf dem Marktplatz und Corinne Stäubli die 300-Meter-Strecke danach. Nun liefen plötzlich Muttenz und Therwil sehr nahe an Nicole Thürkauf heran. Diese schloss geschickt die Kurveninnenseite und

liess die Konkurrentinnen hinter sich. Zum Schluss musste sich die 15-jährige Lara Bidder gegen ihre erwachsenen Konkurrentinnen durchsetzen. Dies gelang mit Bravour. Sie vergrösserte gar den Abstand wieder und sicherte den TVR-Frauen den dritten Sieg in Folge.

Die Männer hatten kurz vor dem Start die Besetzungen geändert. Cédric Dieterle spürte Schmerzen in der Hüfte und liess sich ins zweite Team versetzen, für ihn rückte Noah Siebenpfund ins stärkere TVR-Team. Birk Kähli übernahm zu Beginn die Spitze, Noah Siebenpfund verlor gegen sehr starke Läufer ein paar Plätze. Drauf liefen Daniel Schmidt, Marco Thürkauf, Cyrill Dieterle und Robin Mauch sehr starke Abschnitte und stiessen auf Platz zwei vor. Dabei blieb es bis ins Ziel, 1,4 Sekunden hinter Sieger Muttenz. Das zweite TVR-Team lief am Ende des Feldes mit und kam auf den fünften Rang mit 20 Sekunden Rückstand. Mit der Medaillenbilanz von zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze durfte der TV Riehen am Ende zufrieden sein (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

LIEBER ZU HIEBER

WEIL SIE SPANNENDE
UND GENUSSVOLLE
OSTERN MIT UNS
GENIESSEN KÖNNEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 15.04. BIS ZUM 20.04.2019



36% gespart
34.99

Rinderfilets aus Südamerika/Paraguay, sehr zart und optimal gereift, 1 kg



30% gespart
3.49

Kalbsfilets Premiumqualität aus Deutschland, ideal zu frischem Spargel, 100 g



37% gespart
2.49

Original Spanischer Serranoschinken Spitzenqualität, mind. 14 Monate gereift, luftgetrocknet, ideal zu frischem Spargel, 100 g



22% gespart
2.80

Basler Brot Weizenmischbrot nach Schweizer Art, mild und saftig im Geschmack, 1-kg-Laib



34% gespart
2.29

Kaltbach Le Gruyère Schweizer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, mind. 49% Fett i. Tr., in der Kaltbach Höhle gereift, 100 g



27% gespart
3.49

Friedrichs Premium Graved Lachs oder Räucherlachs, 100-g-Packung



25% gespart
0.89

Schwarzwaldmilch Frischmilch 1,5% Fett, 1-L-Packung



27% gespart
0.79

Schwarzwaldmilch Frische Schlagsahne 32% Fett, 200-g-Becher (100 g = € 0,40)



20% gespart
7.99

Costa Pacific Prawns Natur 250-g-Packung (100 g = € 3,20), tiefgefroren



42% gespart
1.88

Mövenpick Eis verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 900 ml (1 L = € 2,09), Becher, tiefgefroren

ZUM AKTUELLEN
TAGESPREIS



Frischer Spargel vom Bohrerhof ein Spargel der Extra-Klasse, lassen Sie sich überzeugen, 2 x täglich frisch direkt vom Erzeuger



60% gespart
1.99

Rhabarber aus Deutschland oder den Niederlanden, Klasse I, 1 kg



34% gespart
2.49

Zanderfilets mit Haut, aus Wildfang in Holland, knusprig gebraten ein Genuss zu Spargeln, 100 g



33% gespart
1.99

Mazola 100% Reines Keimöl verschiedene Sorten, 750-ml-Flasche (1 L = € 2,65)



38% gespart
0.79

Thomy Les Sauces Hollandaise und weitere Sorten, 250-ml-Packung (100 ml = € 0,32)



33% gespart
1.99

Lacroix Fond auch Bio Fond verschiedene Sorten, z. B. Geflügel Fond 400 ml (1 L = € 4,98) oder Suppe z. B. Französische Zwiebelsuppe 400 ml (1 L = € 4,98), Glas/Dose



36% gespart
0.88

Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)



30% gespart
2.29

Innocent Saft* verschiedene Sorten, 900-ml-Flasche (1 L = € 2,54) *im Kühlregal



12% gespart
13.99

Rothaus Pils oder Märzen Export Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,40)



17% gespart
3.29

Ballrechten Dottinger Spätburgunder Rotwein Q.b.A., trocken, halbtrocken oder Castellberg Spätburgunder Rotwein Q.b.A., trocken oder mild exklusiv bei HIEBER, 1-L-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand

LIEBE KUNDEN BEACHTEN SIE UNSER OSTER-FLUGBLATT
IM MARKT ODER UNTER WWW.HIEBER.DE



Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 16.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden